Druck und Verlag von Hermann Heusser in Bonn

Dienstag, 24. Dezember 1912.

Verantwortlich für den nachrichtlichen, örtlichen und unterhaltenden Teil: Dr. phil. Anton Schmitter, für den Anzeigen- u. Reklameteil: Peter Cescrinier, beide in Bann.

Gelchäftshaus: Bahnhofftraße 12 in Bonn

Erscheint täglich — an Werktagen mittags 12 Uhr, Sonntags am Vorabend.
Bezugspreis in Bonn und Umgegend monatlich 50 Pfg. frei Haus.
Polt bezug Mk. 2.10 vierteljährlich ohne, Mk. 2.52 mit Zustellgebühr.
Reile-Betrellungen: Tägliche Versendung nach allen Orten Deutschlands
frei unter Streitband Mk. 0.50 wöchentlich; Rusland Mk. 0.75 wöchentlich,
Der Bezug kann jeden Tag beginnen und jeden Tag abgebrochen werden.
Unverlangt eingesandte Manuskripte werden nicht zurückgegeben.

für Bonn und Umgegend.



Zellenprelse der Anzeigen: Lokale gelchäftliche Anzeigen, familien-, Verkehrsanzeigen usw. 15 Pfg., Stellengesuche 10 Pfg. — Anzeigen von Behörden,
Rotaren, Rechtsanwälten, Gerichtsvollziehern, Auktionatoren usw. aus dem
Verbreitungsbezirk 20 Pfg. finanz-Anzeigen, politische u. Wahl-Anzeigen 25 Pfg.
Alle Anzeigen von auswärts 25 Pfg. Reklamen 80 Pfg.
Im Falle gerichtlicher Klage oder bei Konkursen fällt der bewilligte Rabatt fort.
Plat- und Datumvorschriften ohne Verbindlichkeit.

## Auswahl Neujahrskarten fertigt Buchdruckerei Seb. Foppen 8 Stockenstr. 8

Sie es nicht bis Weihnachten

MANNHEIM

sämtliche Liköre und Spirituosen, Punsche, deutschen und franz. Kognak, Süd- und Schaumweine.

Gottfr. Schevardo, Bonn

Stirst 7. Weingrosshandlung. Tel. 202.



an Erkältung, Schmerzen, Rheumatismus, Lumbago. Halsschmerzen, Schiefhals, u.s. w

Sicheres leichtes und promptes feilmittei das weder Ruke noch besondere Lebensweise aufertegt, egen sie die Lage watte der art auf ie schmerzende stelle, dass sie sich gut an die Haut anschmiegt.

### VERWEIGERN

ele Jede Nachahmung od Contrefaçon von THERMOGENE, wie sie ein falsches Geldstuck zuruckweisen wurden. Pro carton Fr. 1.20 in allen Apotheken und Drogerien.

### Deutscher Kognak

verbürgt reines Beinbeftillat ift laut ärztlichen Gittachtene Kraufen, welche Kognat benötigen ju empfebien, vorzüglich als Erray für trangöfe ben Kognat, bie Floiche von Mt. 3.00, 1/2 Flaiche von Mt. 1.50 au. towie ausgemeinen im jedem fleineren Quantum

Franz Jos. Müller

Grösste Auswahl am hiesigen Platze Likören, Spirituosen und

Südweinen empfiehlt als billigste Bezugsquelle das Rheinische Versandgeschäft in deutschen und französischen Cognacs, Spirituosen und Weinen von

rranz Jos. Müller



altbewährt taulenfach angewandt.

> Pafet 15 Bfg.

Seifenbulver

Kopfwaschen - Haarpftege Hauss und Gesettschafts=Trisuren Ondutation — Manicure.

Gutgeh, Selbstbinder | 3 große u. 3 kleine Füllofen für Dre chmatchme billia an ver- fanfen bei G. ... ?. Brritch, Richemdran! bill. au verfaufen Rieebnraermubte b. Gudenbeim.



#### HEINRICH 1910

Brüssel: 3 Grands Prix.

Staats - Ehren - Diplom. Buenos Aires: 3 Grands Prix

Sta. Maria (Brasilien): 2 Grands Prix.

"Bermania"

Berren-, Damen-

und Rinderrader.

Rähmafdinen

Dampf - Waschmas chinen

fomie beite eidiene

Pendel = Waschmaschinen.

Wringmajdinen

befie bentide und ameri-fanuche Fabrifate.

"Bropeller" befte Rinberiabraeug ber , in perichieb. Bre Slagen.

Mollichuhe

mit Rugellager und Leber-lapven, ausziehbar, von 20 vie 28 cm, per Baar Dit. 7.50. Diefelben, jedoch ohne Rugel-lager, per Baar Dit. 4.—

Ernst Goldberg

BONN Friebricheplay 11/13.

Telefon 1278.

J eujahrskarten

Namenaufdruck gratis! f Wiederverkäuf.besterBez

geib- Bfian enbutter ber Bfb. fg. trei band. Erlag für Landbutter.

Hocheleg, Schlafzimmer

mit Leistungen bis 1000 PS.

Für Heißdampf bestgeeignetste Betriebsmaschine.

Filiale KÖLN: Stollwerkhaus.



Verlangen Sie Prospekt und Vorführung durch die General-Vertreter

Keldenich & Co., Bonn



Weihnachts=Karpfen bis zu 8 Pfund, Wunsch lebend ins Haus, echten Winter-Rhein-Salm, Forellen, Lachsforellen, Ostender Steinbutte, See-zungen, Rotzungen, Heilbutte, Lebender Rheinhecht, Zander, Schleien, Hummer, Langusten, allerseinste Engl. und Holl. Austern

empfiehlt in nur feinster Ware zu billigsten Preisen

### Heinrich Klein

Kgl. Hoflieferant

Bonn, Brüdergasse 2 Bonn, Brüdergaffe 2 Größtes feinstes Spezial-Fischgeschäft am Plate. 

## Ciubsessei

elegante Ausführung empfiehlt zu billigst gestellten Preisen

Herm. Sonnenwerth Möbel-Fabrik

Bahle bobe Breife für aetrag, Angüse, voien, Schube Damens u. Kinderiaben, Bolle Fafmantsfad. Rafte, auch Speichertrempel, Aran Börts, Engeltaffit. 24. Korte gentigt, fomme tofort.

Auffibrliche Offerten mit genauem Lebenslauf nub Altersangabe unter Chiffres "Ritialieiter 63422" an die Annoncin-Frechtion von Deinrich Schalet, Ben I, Bollzeit II, Celterreich.

### Rriebricheborfer Swieback.

Turin: 3 Grands Prix.

Dresden: Große Gold. Medaille. Crefeld: 2 Goldene Medaillen.

Deier Rwiebad ift ärztlich empf. ür Böchnerinn., Magenleib. u trante, empfiehlt bas Batet. 12 Stud, an 20 Bfa.

Franz Jos. Müller

## bas 1.Binnb.Blas Dit. 1.20

Franz Jos. Müller Aderfer. 18. Gernipr. 712.

-Wer guten aus Bein gebronnten Connae in Rlaiden lowie in iebem fleineren Lauentum lauten will. wende fich an bas Coanac-Beriand-Beichäft von

Franz Jos. Müller Aderftrafte 18. Gernipr. 712, Naturreiner

Rotwein ber Blaide Mt. 1 .-. Frang Jof. Miller Steinhäger

Urfonig per Liter-Arng Mt. 1.75, empfiebit alles in Alafden, towte ausgemeilen in jedem fleineren Duantum

Franz Jos. Müller Feinen alten

Tokayer=Wein

ans dem Totaber-Bein-Gebiet (Cochgewächte) in Oriainailialden aux Stärtuna tür Aranfe und Schwache die 1/1, Al. von W. 3.00; 1/1, Il. W. 1.60; 1/1, Al. W. 1.00 an die zu den bochfeinsten Gewächten einsfiehtt Franz Jos. Müller Acherier. 18. Aernipr. 712

### Aränterprinten Bringeff- und

Chofoladeprinten

## Liegnitzer Bomben

eingetroffen b. Ct. 10, 25, 50 Bfg. u. 1 M. Franz Jos. Müller acherftr. 18 Gernipr. 712

- Blut:Roter = Medizinal - Wein porgualid fraitigend it. fiarfend. Aftr Blutarme, Magenlei-bende, Arante u. Gefunde ein Labsat und Bedürsnts 11, 31. Mk. 1.50.

Frang Joj. Willer Mernipr. 712,

## Selner

Burgunder-Bunich

Düsseldorfer Arrak-Punsch bie Alaide von Mit. 200

Burgunder : Bunich in bo feiner Qualitat empfiehtt alles in statchen sowie ausgemeff. in jedem ffeineren Quantum frang Joj. Müller

Acherftrage 18. Gernipr. 712.

Arac, Liköre

## Bekannt vorzüglich und billig.

Deutsche Wein - Gesellschaft Carl Cahn & Comp. Friedrichstrasse 12.

Grösster Wein- und Cognac-Versand.

Grosse Auswahl in

nur erste Qualität,

geschmackvolle Geschenk-Körbe nach Wahl, zusammengestellt zum billigsten Preise,

Astrachan- und Malossol-Caviar in 6 verschiedenen Preislagen, von 12 Mk. au,

Frische Gänseleber Trüffel dto. Schnecken, frische Champignons

> Sweet Potatoes Gänseleberpasteten per Stück von 1.10 Mk. an

Gänselebertrüffelwürste Gänseleber-Galantine empfiehlt

## Schatz & Meyer

In- u. ausländische Weich- u. Harthölzer

Fourniere Sperrhölzer.

Soil., Vachen, empfiehlt Franz Joj. Willer Acherftr. 18. Gernfpr. 712 Reparatur-Bertftatt für alle Enfteme

Keldenich & Co. Beneral-Bertreter ber Continental-Schreibmaldine

Bonn, Martinftraße 9.





Coneres Anterger thr an tie Emiregena.

#### Hanes zu Salm-Salm +.

):( In Karlsruhe ift in ber Racht gum Camstag bie Bringeffin Ugnes gu Calm-Calm geftorben. Der neueren Generation ift ber Rame unbefannt. irgend eine Angehörige eines mediatifierten Fürsten-hauses. Was foll uns die Nachricht? Aelteren Befern aber taucht eine duntse Erinnerung auf. Man denti daran, daß in den sechziger Jahren das Bild dieser Frau in allen islustrierten Zeitschriften zu sehen war, daß sie Rolle im ameritanifchen Bürgertrieg und viel mehr noch in der meritanischen Kaifertragodie spielte, und einft febr gefeiert murbe. Man mundert fich, daß fie bis vor igen Tagen noch lebte und ihr Rame berührt ba

Dfr faft, mie eine vertlungene Mar. Bu Beginn bes amerifanifchen Sezeffionstrieges Ian dete "drüben" ein junger deutscher Fürstenschn, den Tatenluft und petuniare Beshältnisse über das große Baffer trieben. Halb Knabe noch, hatte er den Feldzug in Schleswig Holftein als preußischer Offizier mitgemacht, war in bem tolltühnen Gefecht bei Aarhus nach grimmigfter Gegenwehr mit fieben Wunden von den Dänen gefangen genommen worden, und fein tapferes Berhalten trug ihm einen Ehrenfabel bes Königs von Preußen Spater nahm er, Traditionen feines Saufes gufolge, Offigiersdienste in Desterreich, und nun fand er sich, breifzigfährig und mit den besten Empfehlungen verseben, im Lager des Generals Blenter ein, eines Achtundvierund ehemaligen Beinhandlers, bann Oberften ber babifden Revolutionsarmee, ber gu einer Seerführerftelle in ber Rorbarmee gefommen war und jest ben Bringen Felix zum Oberften und Chef feines Stabes machte. Im Zelte dieses Generals fah Salm zum ersten Bale die noch sehr jugendliche Agnes Leclerc, die Tochter eines ehemaligen ameritanifchen Oberfien, berei Schwager auch Offigier in ber Unionsarmee mar. Gid feben und lieben, mar Beiben, von benen noch feines bie Schnell war Rutterfprache bes anberen verftand, eins, auch ber Entichluß zu einer Beirat gefaßt, die aber aus äußerlichen Gründen heimtich vollzogen murde, und bei ber ber ehemalige preußische Offizier und nachmalige Oberft im badischen Aufstand, der Berteidiger von Mannbeim und Raftatt gegen die preußischen Truppen, Serr von Corvin, Zeuge war. Ihm als Demofraten konnte es, wie er lachend erklärte, ja nur recht sein, wenn ein Pring Dummheiten machte. Corvin, nach Niederwersung ber badischen Rebellion zum Tode verurteilt, dann aber nach sechsjähriger Zuchthausstrase frei geworden, machte den Sezessionstrieg als Korrespondent der "Times" und der "Augsburger Allgem. Zeitung" mit und zeigte, eben-so wie seine Warmherzige Freundschaft für das junge prinzliche Baar, das merkwürdiger Weise auf den Determ nömlich am ersten Weishnachtstage. Gehurte-Datum, nämlich am erften Beihnachtstage, Geburtstag hatte. Die jugenbliche Bringeffin, eine ausgezeichnete Reiterin und gestählt gegen alle Strapazen und Unbilben, machte nun einen großen Teil des Feldzuges an der Seite ihres Mannes mit. Dabei entfaltete fic aus Liebe zu dem Manne ihres Herzens und in dem ehrgeizigen Bestreben, des Brinzen Carrière zu fördern, eine edenso große Energie als Alugbeit. Durch ihre Fürsprache beim Bräsidenten Lincoln wußte sie es zu ermöglichen, daß der Prinz ein Regiment erhielt. "Daß Sie ein Prinz sind, soll Ihmen in unsern Augen nicht schaden", verficherte ber bewunderungswürdige Mann auf bem ameritanifchen Brafidentenseffel bem beutichen Fürstensohne. So erhielt benn ber Bring ein beutiches Regiment, bas ehemals Bienter felbst geführt hatte, und brach im Ot-tober 1862 nach Birginien auf. Seine junge Frau folgte ihm balb, um Beihnachtsfeft und Geburtstag mit ihm zusammen im Lager zu verleben. Es waren wechselreiche Wochen in bem verwüfteten Lande, reich an Aufreque-Abenteuern. Damals legte ber alte Struve, ber ftanbhafte Achtundvierziger, trofig feine Kapitanscharge in des Bringen Regiment nieder, weil er unter teinem Bringen fteben wollte. Der Dberft aber mar bei seinen Soldaten sehr beliebt und zu dem gemein-samen Beburtstagsfest am Beihnachtstage hatten sie ihm feiner jungen Frau gar por feinem Quartier grunes Garichen hergerichtet, und in ber Mitte einen berrlichen Geburtstagskuchen mit Lichtern aufgestellt, ber leiber bei naherem Bufeben als aus Erbe gebaden und mit Sand vergiert erwies, benn an ben echten 3n-gredienzien mangelte es damals im Lager.

Much fpater, im zweiten Teile bes Feldzuges, fand ber Bring in feiner Frau die traftigfte Forberin feiner Lauf-Sie machte bamals in nemport bie Schreden bes Mufftandes und die Regermaffacres mit durch. Famille bes Multimillionars und großen Sportmanns James Gorbon Bennet, bes Befigers bes Weltblattes "Newyort Herald", fand fie Freundschaft und Anhalt. Aus der Züchterei Bennets stammte auch ihr Pinscher ber pon bem tinberlofen Bringenpaar über Die Magen geliebt wurde, alle weiteren Fahrlichteiten mitmachte, aber vor Gewehrgefnatter und vor den Baffen felber eine folche Furcht zeigte, daß er fich bei ent-fprechenden Unlaffen tief ins Bett vertroch. Der bubfche Ropf biefes berühmten Sundes ift von drei Raifern geftreichelt worden und Kardinale und Ergbischöfe haben das Tier, deffen ichlimmftes Abenteuer die Attaque eines Stinttiers mar, geliebtoft. Der Remporter Mufenthalt bei dem mit Spiritismus und Tifchruden viel agiert wurde, marb balb unterbrochen. Mufs neue feste Bringeffin ihre gange Energie ein, ihren Mann gu forbern, für ben fie gar Golbaten gu feinem neuen Regiment aufbrachte, und dem fie das Generalspatent zu erwirten mußte, mahrend fie felber 2fmt und Behalt eines Rapi tans erhielt und fich in biefer Stellung um die Rranten pflege ber Truppen großes Berdieifft erwarb.

Der Sezessionstrieg ging zu Ende. Aber der tapferen Frau, die in diesem Kriege fast mit allen leitenden, oft sehr eigenartigen Persönlichteiten der Unionsarmee betannt geworben war und allfeitige Liebe und Berehrung genoß, standen schlimmere Tage, stand die megikanische Tragödie bevor. Prinz Salm trat in die Dienste des ungludlichen Raifers Maximilian über, murbe bort Beneral, Flügeladjutant und Borftand bes Saufes. Wieder begleitete ihn die Pringeffin, fo bei der Expedition des befgifchen Oberften van der Smiffen. Später aber, als die Situation gefährlicher murbe, verweigerte Bring Felig aus Sorge um feine junge Frau ber Ruhnen die weitere Anteilnahme am Feldguge und ging faft heimlich ba-von, um fich bem Stobe bes Generals Bibaurrin anguichließen. Die Bringeffin, ahnend, bag biefer Bug Unhell bringe, war wie unsinnig in ihrem Schmerz und weinte und schrie, daß man es ganze Häuserblocks weit hören tonnte, und Jimmy, der Binscher, unterstügte sie dabei mit feinem Beheul nach Rraften.

Die Tragobie non Queretaro feste ein. Der Raifer und die Seinen murben gefangen, das Schlimmfte ftand gu befürchten. Die Bringeffin eilte herbei, übernahm mehr fach Berhandlungen mit den Feinden, sah ihren Gemahl in der Gefangenschaft wieder, und den Kaiser, gebrochen, trank. Es waren bose Tage. Aber mit der alten Energie griff Prinzessin Agnes ein, zu retten, was zu retten Richt Entbehrung, Mühen und Befahren icheuent reitet fie mit einem Briefe Magimilians jum Prafibenten ihn gu einem Muffchub bes Berfahrens gegen den Kaiser zu bewegen. Nebenher erwägt sie die Mittel zu einer Flucht Maximitians. Aber die Wirfel über das Schickal des habsburgers scheinen gefallen. Im sest lich geschmildten Theater tritt das Gericht zusammen, das den Kaiser zum Tode verurteilt. Nochmals eilt die Prinsefftn gu Juarez, fleht um bas Leben bes Raifers, um-Mammert Die Anie Des erfchütterten Brafibenten,

Bemahl, der auch zum Tode verurteilt war, und der fcon Unweifungen gur Ginbalfamierung feines Körpers gegeben, bas Leben erhalten bleiben foll. Run versucht fie als lettes noch einmal, einen Fluchtplan ins Bert gu Aber der Rertermeifter, ben fie mit einem Wechfel des Kaifers von 100 000 Dollars bestechen will, der indianische Oberst Palacios, verrät sie und sie kommt selbst in die gesährlichsten Ungelegenheiten. Der Kaiser und feine Generale Miramon und Mejla werben erichof-fen — die megikanische Kalfertragodie ist aus.

Bring Galm murbe balb barauf auf ein Schiff gebracht und nach Europa geführt. Seine Gattin folgt ihm bort-hin, nachdem ihr noch in Newyork große Ovationen bereitet murben. Dem Pringen gelingt es, als Major in die preußische Armee, in das Königin-Augusta-Regiment eingestellt zu werden. Er ift gludlicher über dies Patent, als er es über feine ameritanischen Generalspatente war Einige ichone Sahre in Coblenz, wenn auch von mancher-lei petuniaren Sorgen bebroht, folgen. König Wilhelm und die Königin Augusta, Kaifer Frang und viele Große und Berühmte der Erde huldigen der schönen und mu-tigen Amerikanerin. Dann bricht der deutsch-frangosische aus und Bring Felig fallt bei St. Brivat. trofilofe Bitme eilt bin, fie erzwingt es, bag ihr fein Sarg geöffnet werbe, und ohnmächtig fintt fie gufammen bem ichredlichen Unblid ber vermefenden Leiche beffen, der ihr alles war. Doch aus Schmerz und Berzweiflung reitet sie bald die alte Energie. Ihre Erfahrungen im Sezeffionsfriege tommen ihr zu Hilfe und fie wird eine ber erfolgreichsten Organisatorinnen zur Bifege ber Bermundeten. Das eiserne Kreuz ift ihr äußerer Lohn.

Die drei großen Epochen ihres Lebens, ihres noch jun-gen Lebens, find nun vorüber, die Zeit der großen Taten ift vorbei. In Bonn findet fie nach allerlei fleinen Sor-

Statt besonderer Anzeige.

Heute nachmittag 3 Uhr hat der himmlische Vater

unsere herzensgute Mutter, Grossmutter, Schwester

Frau Witwe

Johann Wiegandt

Vertrauend auf ihren Erlöser, verschied sie nach

im Namen der Hinterbliebenen:

Karoline Lescrinier geb. Wiegandt

Bonn, Strassburg, Rumpenheim, Düsseldorf, Ober-

kurzem Leiden sanft und ruhig im 80. Jahre ihres

Lebens, geliebt und tiefbetrauert von Allen, die ihr

题,图

in die Ewigkeit abgerufen.

Um stille Teilnahme bitten

Peter Lescrinier

Paul Lescrinier

Maria Lescrinier.

hausen, Rheydt, Düssel, 23. Dezember 1912.

näher gestanden.

und Tante

Er tann ihr mar versprechen, daß ihrem eigenen gen und Misseutgteiten ein schönes ruhiges Heim, und der auch zum Tode verurteilt war, und der die Frau, die einst solange im Kriegsgezelt gelebt, daß die Frau, die einst solange im Kriegsgezelt gelebt, bat fie Betlemmungen betam, als fie wieder in einem 3immer ichlafen tonnte, findet nun ihr Genige im Bertehr mit Runftlern, Gefehrten und anderen bedeutsamen Berfonlichteiten, eine Forberin ber Runft, eine Bobitaterin ber Bebrängten. Spater verzog fie nach Biesbaben bann nach Karlsrube, lebte aber meift mit ihrer auch um Die Bermundetenpflege hochverdienten Gefellschafterin Fraulein Luife Runtel in einer Meinen Billa in herren alb. Ein ichweres hergleiden verfummerte ihr die letten Jahre, aber unter bem fcneemeißen Saar glangten ihre duntlen Augen noch fo temperamentvoll wie einft, als fie bie Rafe ihres Bferbes ted ben Befahren bes Rrieges

Oft gebente ich noch ihres idnusichen Gartenhauses in Bonn, für die Gäste eingerichtet. An den Wänden des Schlafzimmers zahlreiche enge aneinander gehangene Bil-Erinnerungen an die wilbe, abenteuerliche Rriegs-Bilber berühmter Berfonlichfeiten, hiftorifcher State zcit, Da ein Bachsmedaillon-Bortrat Kaifers, modelliert in den Tagen feiner Haft. Hier die dilettantische, aber Bande redende Zeichnung eines Gefangenenraumes zu Queretaro, und dort gar eine Bleiftiftsftigge der Sinrichtungsftatte. Debr als einmal wur-ben bort in jenem Zimmer biefe Bilber nachts in meinen Träumen wach, und ich fuhr erichrect aus bem Schlai empor, wenn etwa das Mondlicht um das bleiche Reliei des Kaifers oder um die Zeichnung feiner Hinrichtungs ftatte fpielte. Run ift mit ber Befigerin biefer Reliquien eine ber wichtigften Mugenzeugen aus biefer Beit, Dabin gegangen, eine der wenigen, tatfräftigen Frauen, die von fich fagen können, daß sie ein Stückhen Weltgeschichte in sich verkörperten. Ehre ihrem Angedenken!

Walter Schulte vom Brühl.

12 Mk. täglich berbienen Zec-fierer. Anfragen an Cachfe, Chemnits, Blan 9.

Bertreter ob. leiflungsf. Frantf. Weinb. u. Seftfellerei asg. bobe Brov. gef. AufWunich volleDistret. Tabell. Aust. d. Autr. Bewerber aller Stände bel. fic aust. au melben. Off. u. A. B. J. 645. au Ru-boll Moffe, Arantfurt a.M.

Schiffsjungen fir 1-, 2- u. Blait. Segelichiffe er-halt. feegem. Ausriff. u. Anst. Brofpelt ar. M. Grobne, Attona. Balmaille 54, III. Sunger verbeir. Mann, gebient. avallerift, ficherer Babrer und iter Bferbebfleger fucht Stelle als

Kutscher oder Lagerarbeiter 15. Aebruar. . 11. 3. 3. 493. a. b. Erp. " lete Grau unt Stelle als

haushälterin rb. u. D. P. J. 49. a. d. Erp.

Zur Pflege

gur Bührung des Saushalts tes alten herrn wird freundl h., cinfacte Berfon gefucht, efelbe muß fröftig fein, ca. 45 refelbe muß tröftig lein, ca. 48 abrealt, n. obne Anhana. Stell gauem u. jelbfiändig. Offertei ti Ia Zenamissen unt. E. M. 124 erbet. an die Exp. Eintrit

Endtiges Mädhen

as tinberlieb ift, für alle Saus rbeit gefucht zum 1. Januar, Goebenstrafte 23 2. Etaae. Ber I. Bebruat, evil. früber uche ich für meine 1, 2 und Jahre alten Rinder erfahrenes

Kinderfräulein.

Drei Bimmer

Ruche im Unterhaus mit Ging. an febr rub. Fam. ig gu bermieten. Raberes billig zu vermieten. Goebenftr. 45, Part. Schone Lagerranme billig ju vermicten. Endenicherstraße 33.

1 großes Bimmer fotort ju vermieten.

Einfamilienhaus

Goebenstrafte 13, ber Rengeit eingerichtet, Seigung, eleftr. Licht ulw. zu verfaufen od. auf langere gabre zu verm. ver 1. Mai.

Wirtschaft vorzügliche Eriftens verfehrer. Areissiadt (6000 E.)
bei Darmstadt, neugeb. Daus,
nachweisl. 300 hl Bier
3000 W. Wein
1200 "Branntwein.
beide im Eintaus, weggugehalb, s. W. 25000 au vert. b.
Julius Wolf
Elbest. 11. Arantsutt a. M.

Al. Landhaus Billa

(eventl. auch Zweifam. · Sans) am "hein, oderb. v. Bonn m. gr. Obste u. Gemüteg. Sühnerstete. u. m. Blid a. d. Mein zum 1. Mai aber früher zu kaufen o. m. Borlaufsrecht zu mueten get. Genaue Ang. ü. Breis, Lage u. Gröne (mögl. mit Blan und Bild) unter Di. R. 2654. an Rudolf Wosse. Düsselbert.

mit Saal auf dem Lande, fof, an vert. Außer 3000 Mt. Angabl. tann Hans eingetauscht werden. Agenten zwecklos. Os. 12. Ab. B. I. a. d. Erd.

Wildigeschäft

Wirtschaft an laufen selucht. Gutes Sins-baus in Bonn muß in Zablung genommen werden. Agent.zwedl. Off. u. 3. R. 196, a. d. Er.

mion. 3 Schlager im heutigen Programm

Nordischer film! Rufsehen erregend! Die große Sensation

Des Inders Zaubermacht.

Die Wette

Küste Frankreichs unter Fischern ab. Bild ist reich au herrlichen Ausich-des Meeres. Spielzeit ca. 20 Min.

Kagen beim Fußballspiel Niggerfreuden.



Mitglied der deutschen Turnerschaft.

Dienstag den 31. Dezember ds. Js., abends 9 Uhr, begeht der Verein Dreikaisersaal, Kölnstrasse, seine diesjährige

Sylvester = Feier

zu der die Mitglieder hiermit herzlichst eingeladen werden.

Die Liste zur Einzeichnung der einzuführenden Nichtmitglieder ist im Umlauf und erfolgt die Kartenausgabe für diese am Freitag den 27. Dezember, abends während der Turnstunde in der Turnhalle.

Der Vorstand.

Abgeschl. Etage va 4 Bim. Ruche u. Babegim.

Möbliertes Bimmer mit voller Benfion in Beuel ober Rabe Rheinbrude Bonn gefucht. Offert, mit Breis unt. R. 954. Difert. mit Breis unt. IR. 954 Unnonc.-Erp. Rofiefotu, Bonn.

haus in Siegburg

mit großer Bauftelle, Sofraum, Stallung u. Garten nebit allen Bequemlichfeiten billig zu ver-fauten. Rab. in ber Erpeb. Stallung

Wagenremise u. Lagerraum friich renoviert für jest ober ipater au bermieten, Wedenbeimer Allee 2.

Sidere Eriften!! Tebr gut geh. Rolonials u. Delifates Gefc. in Bonn, gute Lage, feste Runbich., ift trants

beitshalb, unt. Bert zu vert.
Ztaflung ob. Garage if vorbanden. Rur ernfte Reilett., die über 20 000 Mt. verfügen, wolfen sich mehren unter A.
H. D. 6914, an die Erped.
Ibgelcht. Etage oder Part.
4—5 Janimer, Küde mit Inbedörzimmer 1. April 1913 zu mieten aciudet. Die, mit Veris unter R. 210, an die Erped.
Derwartsspirage 9
Barterre und hinterbaus

Barterre und Sinterband große belle Lager ob. Nabrifrau-me. Reller, Stallung, eig. Toreini. i. jeb. Betrieb auch get. gu verm.

Schöne 2. Stage 3 3., Ruche u. Mani., Bolfon Beranda u. Bleide, berri. Rhein ausnicht, per 1. Rebruar ju ber-mieten. Poneiber, Roienfir.20.

Benel.

Beff. berrich. Einsamisien-daus, Kaiserstr. 42, zu verkauf. Räb. Bonn, Kurfürstenstr. 4. 1. Geissar. Saupistr 94.

Herrichaftliche 280hnung

ober besieres Sans am Borgebires, zwischen Rois-borf und Merten, für mehrere Jahre, zum 1 Augunft 1918 zu meten gef Diserten unter B. B. 1 Diferten unter : an die Expedition.

1. Etage Raumc. gu bermieten. Bornbeimerftrage 87,

Nachhilfe im Englischen für Ob.-Zert. aci. Bu melben Dechenitrafte 7.

Haus

herrichaftl. Wohnung on 12-14 Bimmern mit Bubehon .. allem Comfort für ff Damen Off. u. Cb. 1218. a. b. Erb.

Gerfie Etage 3 Zim., Linde u. Manfarbe Eudenaugasse 12, sol. zu berm. Alb. Weyer, Thomastraße 4. Dochherrschaftliches

Einfamilienhaus

mit all. Komfort, mögl. me Garage, zum 1. April zu mie-ten gefucht. Boppelsborfer Mice, Danunfgul-Mice, Kob-lenzerstr., Kailerstr., Königstr. u. der. Kähe bevorz. Off. mit Preisangabe unter P. F. 3. an die Expedition.



an ich Chauller, 10 Min. b. d. eiefter. Bahn, nabe bei Bonn ge-legen, umfländelt, bill. zu verft. Gelegenbert, terftw. zu verm., gute Beding., ichr günftig. Angablg.: 2000—4000 Mil. Offerten unter E. S. 34, an die Ervebition.

Adolfst. 6, 1. Ciage 3 Jimmer, Side und Zubehör josott zu bermieten. Rähezes Bitdetmitrake 20.

1. Etage

4 Simmer mit Erter u. Berande. Ruche und Mani. in iconer rub. Lage, an fiile Einwohner zu vermieten. Metvreis idrt, 800 Mt. Zu erfr. i. b. Erved.

Ladenlofal

mit und ohne Wohnung, Ed Stiftsplat u. Belichnonnenstr. zu vermicten. Näh. bet Gebr. David, Kronprinzenstr. 25

Erfte Ctage 3 fcone ar. Jim., ar. Ruche, Roch u. Leuchigas, ar halb-manf, sofort zu bermieten, Breitestraße 15.

Automobil-

verloren.

Handschuhe in der Nähe Haltestelle Friesdorf

Gegen gute Belohnung abzugeben in d. Exp.

Die Beerdigung findet statt am zweiten Weihnachtstage, nachmittags 3 Uhr. vom Sterbehause Colmantstrasse 10 aus

gestern abend 7½ Uhr meinen innigst-geliebten Gatten, unseren herzensguten Vater, Schwierenweter Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, Vater, Schwiegervater, Gr Bruder, Schwager und Onkel,

nach dem neuen Friedhofe.

im Alter von 55 Jahren, nach langem schwerem, mit grosser Geduld ertrage-nem Leiden, zu sich in ein besseres Jenseits abzurufen.

An seinem Grabe trauern:

Die tiefbetrübte Gattin, 5 Kinder, 1 Schwiegertochter, 2 Enkel und die übrigen Verwandten.

Bonn, Wittstock, Neukölln, Berlin-Moabit, Charlottenburg, d. 24. Dez. 1912.

Die Beerdigung findet statt vom Sterbehause Dreieck 20 am Donners-tag den 26. Dezember, nachmittags

Sollte jemaud aus Versehen keine besondere Anzeige erhalten, so bitten wir, diese als solche zu betrachten.

**Du Monts** Fleur de Granada ein aromatischer

feiner Schnupftabak

10 Pfg. die Dose.

Berh. Mann, geb. Kavall., welch. lange Jahre in einem Gefült als Kulfcher, Reiter u. Bischepflieg, lät. var, jucht w. Plufg. bes Stalles ähnl. Stelle

als der Stalles abni. Stelle als Kertschaftskufsker d. and. Bertranenspoft. Die ck. Zeugn. u. Enufschungen chen zu Diensten. Off. unter k. 1662. an die Erped. Willchfutscher

verbeiratet, für 1. Februar auf größeres Gut gesucht. Offert. unt. R. 644. Exp. (6

Alt-Holland Bols Liker-Stube verbunden mit Keffee-, Tee- und Kekae-Ausschank. BONN, Bahnhof-Strasse 22.

## Zwangs-Herlteigerung.

Um Cametag ben 28. Dezember 1912, vormittags 101/, 11hr, follen gu Bonn auf bem Friedrichsplay

ein guterhaltener

mit

Jagdwagen Einfpannergeschirr und Bferdederfe durch deu Unterzeichneten öffentlich meiftbietend geg.

gleich bare Bahlung verfteigert merben. Schmibt

Berichtsvollzieher in Bonn Tüchtige

geiucht, welche in techn. Arbeiten gewandt ift. Angebote mit Ang-der Gebaltsaniprüche und bes Eintrittstermins unter D. 505. an bie Groedition erbeten. en Mann al

ber auch Gartenarbeit verrichten muß, fest ober Licktmes. 3. Gfier, Architeft, Sonner a. Ab. Araftiger Junge nom Lande, jum 1. Januar ge undt. Bu erfragen in ber Erb. Umverbeirat. fladtfundiger

Ruticher

Chanffeur ber langere Beit gefabren bat, für Autobroichte Unt. Januar ge incht, Argelanderftrafte 81.

Tüchtiger

Reparaturichioffer ür Babrifbetrieb gu Anfan Banuar 1913 bei gufriebenftellen ber Beiffung für bauernb gefucht. Offerten unter D. P. 481. an die Erpeb. erbeten.

#### Bandelsteil.

Berliner Börse vom 28. Desembe | Start - Antelhe | Start - Antelhe | Start - St

113.90 5 Elektriz. Guiltam

Tendens feft!

Die Borje eröffnete die neue Boche in gientlich fester Saltung. Die Spekulation beurteilt die politische Lage entischeben besser und tätigt bereits wieder Meinungstäufe, wobei allerdings das Geschäft sich in engen Grenzen hätt, zumal da das Brovinzpublitum dem Martte noch fern steht. Um Bantattienmartte wurden die Aftien der Desterreichischen Kreditanstalt auf Wiener Käufe hin um 1 Brozent höher bezahlt; feste Haltung bekundeten auch die anderen österreichischen Werte sowie die Attien der Desterreichifd-ungarifden Staatsbahn und ber Defterreichifden Subbahn. Im Rontanattienmartte mar teine Subbahn. Am Montanterternmeter bat einheitliche Tendenz festzustellen; mahrend die Attien der Harpener Bergdaugesellschaft 1 Prozent gewannen, gaben die Attien des Gessentrichener Bergwerts um ebensoviel nach. Elektrizitätswerte zeigen nur unwesentsiche Kursveränderungen. Im Berlaufe des Berkehrs machte die Befestigung der Gesanttendenz weitere Fortschritte, obwohl am Geldmarkte eine leichte Berkeifung für Ultimogelb eingetreten war, das mit 85—9 Prozent bezahlt wurde. Der Brivatdistont wurde wieder mit 6 Progent notiert. Der Kassausstellusseitenmarkt war seit aber zuhig disponiert. Kamhaft höher stellten sich die Attien der Chemischen Fabrit Riedel, des Kölner Bergwerks und der Breppiner Werke.

Kölner Börse vom 23. Dezember. maner Stadt-Antelhe 3 80.— G | Aadten-Mündener | 600 11500.— B | 601 1500.— B | 6

Die Bettiebseinnahmen der preufisch-hefflichen Staatscijenbahnen betrugen im November 6,9 Mill. Mart mehrals im entsprechenden Monat des Borjahres.

× Jement. Wie aus Hamburg gemeldet wird, wurden e Zementegportpreise um 30 Bf. für das Faß erhöht. × Roheisenverband. In der Hauptversammlung wurde über die Marklage berichtet, daß das Geschäft sowohl im Inlande als auch im Auslande in allen Robeisensorten fehr lebhaft fei. Der Dovemberverfand hielt fich mit etwo 103 Prozent der Beteiligung auf der Höhe der Bormonate Die Abrufe sind außerordentlich dringend, sodaß die Hoch ofenwerte alle Mühe haben, ihnen nachzutommer

Das Preiswürdigste für die Wäsche Mäurer & Wirtz Stolberg Rhld.

Klavierspiel ohne Noten Erwachsene.

Erwachsene.

Nach S-10 Lehrstunden ist jeder imstande, die schönsten Lieder, Tänze, Märsche, Opern, Salonund Fantasiesticke usw. effektvoll zu spielen.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Für sicheren Erfolg wird garantiert. Prima Referensen. Unterricht täglich bis 10 Uhr abends, Sontags 10-2 Uhr.

Musikschule Bonn. Hohenzollernstr. 28.

Vorführung der Methode kostenlos.

Versteigerung.

Ju ireimiligen Auftrage der Kölner Garbenvertriebsgesellichgie m. b. d. wegen Knuidstion und Aufgabe werde
ich om Frentag den 27. Dezember d. J., vormittags 10 bis
nachnittags 3 Uhr, im Gelchöftslofale
Köln, Kindbenftraße 14, im Sofe
eine große Vartie der noch vorhandenen Erdennd demischen
Kavben in größeren und Reieineren Vofen und Cualitätzen meisibietend geaen gleich dare Zahlung versteigerun.
Die Ware ist neu und 2 Stinnden vor der Bersteigerung
14-Kindbenstraße 14, dof au beideitigen.
NB. Günnige Gelegendert für Biederverläufer. Versteigerung sinder bestimmt flatt.

Rom Kaufmann. Austionator u. Tarator.
Köln. Brüderstr. 8, Leieton B 9025.

fad- und farben-Reisender

aum balbigen Antritt unter gunfligen Bebingungen von leistungsfähigem Saus aum Bejuch der Maler, Schreiner und liemer Judustrien für danernbe Stellung gelucht. Off, mit Angabe der Apipe, 11. N. E. 2889. an Rudolf Moffe, Frankfurt e. W.

## Hotel Kaiserhof u. Hofbräu = Rest. Godesberg.

An belden Weihnachtstagen, sowie Sonntag, Sylvester und Neujahr, abends von 6 Uhr ab in sämtlichen Räumen bei festlich beleuchtetem Weihnachtsbaume

### **Jonzert**

Extra-Soupers an kleinen Tischen zu 2 und 4 Mk.

Delikatessen, prima Auftern, Malossol-Cavlar, frischer Hummer etc. werden bestens reserviert.

Unterricht.

Borbereitung für alle Klassen bob. Schulen, für Einjabr. und Melfeprüfung, Rachbüfe. Bolliade. 6. Cebensjabre an bis gur Relieprüfung. Rahle, Gommassalleure a.D., Rheimvert 23. Ju ibrechen: 3—5 libr.

Energische Nachhülfe

Sil. w. Br. n. B. B. 321. a.b. Erd.,

Sicor, II. Deaterlüde,
wieder, II. Theaterlüde
mit Alabierbegleitung,
nemelies Vortragsmeterial, Band II mir
30 Seiten Noten n. 75
Bartragsmunnern M.
1.40, Nadmahme 20%;
mebr. Erfolg and für
Talentl. Batal. arat. Bill. Begansauelle i. Alabiermifft. Boft. ländl.
Stide Komöb., Bereins-n. Kefabgide, Medaull., Mins. SpezialGeld. für Bereinsbed.u. Karneval.
Anton Lindler,
Münden G. B., Saberfir. 11e.

Wallnüse

Bfeffernüffe

Bruchprinten

Bfb. 40, bei 5 Bfb. 35 Bfg. Reigen Bfb. 28, bei 5 Bfb. 28 Bfg.

Rünbhölger

Feinfte Blockwurft

Aug. Strey Brüdenkraße 48 und Etiftspiat 2.

Brantleuten nbfeble zu billigen Breifen Schlafzimmer

und ohne Spiegelidrante

Serde, Defen, ie alle einzelnen Röbe gut und billig

Jos. Klein

Maargaffe 4 Telefon 2016 Frettchen

Bitch pine-Ruche

Bafet 26, bei 10 B

M.-6.-D. Bonner Ciederkranz M.-G.-V. Godesberger Ciederkranz

zusammen 120 Sanger. Leitung: Herr Mulikdirektor Kurt Bohler, sowie des verstärkten Reform-Orchesters Celtung: Kapellmeifter Theo Schumacher unter gefl. Mitwirkung von

fri. Margarete Sack, Sopran aus Köln, Srl. Artz, Mezzo-Sopran aus Godesberg.

U. a. kommt zur Aufführung: Das Glöckchen von Heisterbach.

Weihnachtskantate für Männerchor, Soli und Orchester von Rug. Thelen. 1. Die kranke Mutter, 2. Im Walde, 3. Die wilde lagd, 4. Marienglöcklein, Nach dem Konzert:

Familien - Ball.

Eintritt 30 Pfg. einschl. Steuer.



in der Beethovenhalle Konzert

für Schüler und deren Angehörige.

Leitung : Städtischer Kapellmeister Heinrich Sauer, Leitung: Städtischer Kapellmeister Heinrich Sauer.
U. a. kommen zur Aufführung:
Symphonie Nr. 11 G-dur (Militär)
Serenade Nr. 10 B dur für 2 Obeen. 2 Clarinetten,
2 Bassenbörner, 4 Waldhörner, 2 Fagotte und
Contrafagott
Wellingtons Sieg od. die Schlacht bei Vitioria Becthoven
Einriti: Einzelkarte 50 Pfg.
Abennementskarte für alle 3 Konzerte 1 Mk.
Vorverkanf bei J. F. Weber, Fürstenstraße 1.
Sobald noch Plätze vorhanden sind, haben auch andere
Personen Zutritt.

Duisdorf. Restauration zum goldenen Stern.

Groker Weihnadis - Leftball mit Bertofung wertooller Gegenftanbe.

Rosenau Poppelsdorf.

Große Weihnachtsfeier verbunden Cang.

M.-G.-V. "Caecilia" Bonn-Kessenich.

Donnerstag den 26. Dez. 1912 (2. Weihnachtsfeiertag): Konzert

im Vereinslokale Schumachers Gasthaus

zur Traube. Es kammen zum Vortrag: Männerchöre, Volkslieder, Tenor-, Bariton- und Alt-Soli.

Aufführung des Theaterstückes: "Es war einmol Krieg". Volkstück für die Weihnachtszeit in 2 Akten. - Aniang nachmittags 41, Uhr.

Nach dem Konzert:

: : Fest=Ball. : :

Meitere Gran tudit Manfardengimmer. | Wibbl. Bimmer mit ober obne Benfion an ver-

Afbert Hoftheier Verlobte.

Chisabeth Tharann.

Bonn a. Rh.

Weißnachten 1912.

Statt Karten.

Marta Febring Heinrich Gerhart Verlobte.

Rhöndorf a. Rh. Vitta Maria.

Troisdorf

Weifinachten 1912.



Eiche.

Donnerstag, am 2. Beib-nachtsieiertag, nachm. 4 Uhr, indet im Bereinslofale Dunds-

Weihnachtsbescherung ber Rinder nebft Bertofung fiatt. Die Serren Ehrenmitglieber, Mitglieber nebft Familie werden bierdurch recht freundlicht eingeladen. Um vollgabligen Befuch bittet

der Vorstand.

Auf zum Gilden-Hans - Poppelsdorf. - Dennerstag ben 26. Dezember 1912:

Grosses Tanz-Vergnügen mit karnevalistischen Einlagen. Stalienische Besetzung. (Ren für Bonn).

Bur Abstohung der jetzigen Spipothet liede ich auf mein an 3 Strakeneden gelegenes Refigurant mit Tanzlag und Nebengebäuben eine 1. Spipothet von 40-50000 Mark.

Doppelte Siderbeit vorbanben. Angebote nur vom Selbi-geber erbitte unter B. D. 242, an bie Erpedition.

Beihnachtegeichent. Gin Burf 10 Boben atter, raffereiner Zedel

Dobermann

Rüde, dunfelbraun, gelbe Fiede, furz fupiert. Name Max, ab-banden gefommen. Gegen 10 Mf. Belobung wiederzugeben oder wer Ausfunft gibt. Beuel. Kallerstraße 1. Bor Anfauf wird gewarut.

Ber beir. aron. idl. driftl. Baife m. 200 000M. Berm.? Rur ernfte Reflett. w. a.o. Berm., w.f. melb. Dymen, Berlin 18.

abzugeben. Ritbinahoven bei Beich, Brichfrose 38.

Binaben-Labrend
jebr gut erhalten, für 30 99t. zu verfaufen. Cambionie 12. 3. 29. 39. an die Erpeb.

Varieté-Gheater

Keine Vorstellung.

Mittwoch den 25. und Donnerstag den 26. Dez.

Gäglich 2 Vorstellungen

Abends 81/, Uhr-

In allen Vorstellungen:

Original Prang's

Madame Knaster

Herr Prang, der bestexistierende rheiu. Voiks-Komiker (Tünnes), in seiner Glanzroile. Eigene Prachtausstattung aus den Atellers erster Künstler.

In den Nachmittagsvorstellungen mit derseiben Besehung und Russtattung wie abends.

### Turn-Verein "Nater Jahn" Benel. Weihnachts-Keft

Das Jefttomitee und O. Thiebes

Weihnachts-Konzert.

5000@@@@!**0**09@@**00**0 Bonn-Kessenich.

thäuserhor

anzvergnügen.

honnef a. Ah

Kaffee=Restaurant. Donnerstag ben 26. Dezember, bon nachmittags 4 Ithr bis

Grosses Weihnachts-Konzert.

Dortmunder Union und Dundener Burger-Bran. Beftgepflegte Beine. - Gute Ruche.

Viktoriasaal, Bonn, Marftr. 11

Tanzvergnügen. Unter Mitmirfung bes Theaterpereins Bonner Bufnen-Gefellicaft.

Es gelangt zur Aufführung des Weihundissvielt "Im Dach stübehen".— Gratis-Verlosung.

Bromotions-Austunt Bertinglaufer erteilt Rat 11. Unterricht bei Erlangung des
Dr. Tit.

Schungering des Weihundisspielt "Im Dach Gratis-Verlosung.

500 W. auf 1 Jahr genach 5% Sinden geincht. Offenbeit. Offenbeit.

Heute frisch eingetroffen feinste junge

garantiert frisch geschlachtet

Ausnahme-Preis

das Pfund zu 85 Pfg.

Eier, Butter u. Käse bekannt gut und billig.

Brod Nachf.

Kölnstrasse

Fernsprecher 902.

ohne Lötfuge, modernste Formen, kaufen Sie am besten und billigsten bei

# Bonn.

Donnerstag den 26. Dezember 1912 (2. Welhnachtstag)

im großen Saale des Gesellenhauses, Kölnstraße 17-19.

1. Aufführung

Anfang 6 Uhr. Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittskarten: Numerierter Saalplat Mk. 1.10, I. Platz (unnumeriert) Mk. 0.85, II. Platz und Mittel-galerie Mk. 0.55, Galerie Mk. 0.35 inkl. Steuer, sind im Voroerkauf zu haben bei Herrn R. Segschnelder, Sternsträße 46, Herrn H. J. Dresen, Bonngasse 35, beim Hausmeister Herrn W. Pütz, Kölnstraße 17—19 und bei den Vorstandsmitgliedern.

Kovallerie= Derein



Umaegend.

Brotefter Se. Sodfürflide Durdlaucht Gurft Abelf au Schaumburg-Lippe.

## Donnerstag den 26. Dezember findet nachmittags puntt 4 Ubr im Preikaisersnale unfere Deihntachtsfeier

wogu alle Ehrenmitglieder, Offigiere und Rameraden Angeborigen freundlichft eingeladen find. Bir boffen auf allgemeine Teilnabme.

Der Vorstand. Gesang-Verein "Sängerbund" Schw.=Rheindorf.

Am 2. Weihnachts-Feiertag, den 26. Dez. 1912, abends 5 Uhr:

Konzert, Theater und Ball

Siergu labet frennblichft ein

Der Borftanb.



Es fallen aus die Proben von Dienstag de 24 d. Mts. und Dienstag den 31. d. Mts.

## Konzert und Festball

bei freiem Eintritt und freiem Tanz, dieder, Freunde und Bekannte des Vereins nebst Familie herzlich eingeladen sind. mehrerer wertvoller Geschenke u. Gegenstände. Der Vorstand.

### Zur braunen Ente

- Sölnftraße 23. Mittwoch, 1. Weihnachts-Feiertag,

Weihnachts=Konzert

ausgeführt bon Mitgliedern ber Onfaren-Rapelle

Tanz.

M. Bertram. Bonn-Dransdorf.

Mm 1. Beibnachtstage: Kinderbescherung. 2. Beibnachtstag bon 5 libr an: Tanz. Es laben ein Danner-Unterfiftunge-Berein u. Echured.

Donnerstag, 26. Dez. (2. Beihnachtstag):

Erfttlaffige Getrante.

Gute Rüche. W. Maucher.

Godesberg Bafthof jum Aronpringen Gine größere Fabrit fucht zum balbigen Eintritt einen gewandten und füchtigen Geren, in mittleren Jahren, zur Kontrolle des Fabrit-Bersonals, Abnahme der Baren, Führung der Lohnbucher uiw.
Resettonten mit brima Zeugnissen wollen Anachote einreichen mit ausführlichem Lebenstauf und Gehalts-Ansprüchen unter R. Z. 94. an die Exped.

Kirchstrasse 4.

Um 2. Beibnachtetage von 4 Ubr ab

Grosser Metzger-Ball.



Wagnerstrasse

Internationales Fussball-Wettspiel

gegen Utrechtsche Voetbal=Vereniging

am 25. Dezember, I. Weihnachtsfeiertag, 21/2 Eintritt: Tribune 1.30, I. Pl. 1.00, II. Pl. 0.50 Mk.

## Kurpark Godesberg

Grosses Weihnachts-Konzert bei brennendem Riesen-Weihnachtsbaum.

> Sonntag den 29. Dezember : Militär = Konzert.

Neujahrstag: Militär = Konzert.

Die Kouzerte beginnen um 4 Uhr nachmittags und werden ausgeführt von der Kapelle des Infanterie-Regiments Nr. 160, Bonn, unter persönlicher Leitung des Königlichen Musikmeisters Herrn Krieg.

Inhaber von Salsonkarten haben freien Zutritt, sonst übliche Eintrittspreise.

Die Kur- und Bade-Verwaltung.



Grottensaal,

Festtage in

Bürgerliches Familien-Restaurant u. grösster Konzert-Lokal im Herzen der Stadt Bonn.

urosse Künstler-Konzerte

Extra gewähltes Beihnachte Brogramm.

Am 2. Beibnachtsfeiertage.
4 Uhr nachmittags beginnend Großer Sest-Ball.
Rufit von dem verfiarten Dausorchefter. - An beiben Beiertagen erftlaffige Beftfüche. Das geidate Familienpublitum labet jum Befude freundlichft ein Derm. Edumacher, Reftaurateur

Streich-Konzert

TANZ.

Venusberg.

Ruhiger angenehmer Aufenthalt während der

Bekannt guter Kaffee.

Im Heideweg

Großes Tanz-Vergnügen.

(Neueste Tanze.)

Boun=Dottendorf.

Gafthaus "Jur gemütlichen Ecte"

Geschw. Müller.

Donnerstag ben 26. Dezember (2. Weihnachtstag): Großer Fest-Ball

mit theatralifden Ginlagen.

U. a. ein plattfölnifdes Luftpiel: "Tunnes als Rammerjager von Robes Regebalta.

Lebensstellung.

Diverse Torten und Kuchen.

Kölner

der prachtvoll geschmückten Gartenhalle,

Gute Schnittchen. ,

Jacob Krause.

Gasthaus zur Rosenburg Bonn-Sud. - Adam Tonnes.

Am 2. Weihnachtstage:

Großes Tanz-Vergnügen

Ball Entree frei.

Import u.Versand

In-und ausländische

Cigaretten

erster Firmen

labake

Frische

mport-agarren

Hoflieferant

BOHH Preisliste zu Diensten

Sofa—Sofatijd

1-ichlatia Bett m. De. I Rinber-bett. Sabrrad ipottbillig abgug. Abolieftr. 25, 2 Et.,

Stahlstiche und Ölbilder

Spiegel, Charfelonone, Brangistanerftr. In, III.

Turn-Vereins "Rheinland" m d. D. T. Jm Laufe des Abends Vorführung verschiedener

= Reigentänze. ==== Aufgeführt von 24. Damen des Vereins. Anfang 8 Uhr abends.

Es laden ergebenst ein

Adam Tonnes und der Vorstand.

Ourra, Durra, jest bann me Spaft, Best gobn me nobm Rarnevall am Rabaf.

1. Gala-Glanzsitzuny mit Damen.

Maes foll und muß lachen.

ber Edultheift Anfang 5 Uhr 11 Min. Anfang 5 Ukr 11 Min.

### Restauration D. Hünerberger Rafernenftraße 26.

Bahrend ber Festage große Renauration. Ausschant bes WürzburgerBürgerbräu, Crombacher gr. 15Pf.,

Würzburger Wurftwaren. Befannt gute Schnittden. Gleftrotechnicher Ungeiger liegt offen

## Yoghurt=Milch Nahrhaft::Bekömmlich::Blutreinigend.

Von vielen Aerzten empfohlon deren persönlichem Gebrauch. Unger's Reformhaus

zbearbeitungs-Maschinen Prinz Heinrichwerk Siegburg /Rhei

Fest-Spielplan.

Der Clou 1912:

Großes romantisches Schauspiel in 4 Akten,

Verblüffend in Ausstattung, Regie, Spiel und Scenerie.

Spielzeit über 1 Stunde.

Mit Allein-Aufführungsrecht:

Eine Episode aus dem Balkankriege.

Mimisches Drama von U. Gad in 3 Akten.

In der Hauptrolle:

Asta Nielsen,

Dieser film ist geradezu glanzend und erzielte überall ausverkaufte Häuser.

Spielzeit 1 Stunde.

Nauke hat kein Glück. Humoristisch

Wer will heiraten?

### Gaumont-Woche

Weltspiegel.

Bonn-Reffenich.

Fest=Ball.

Gintritt frei. Es labet botlichft ein

Rapelle 3alid. J. Bungard.

Bonn-Rheindorf. Bonn-Rigentory.

Mittwoof den 25. Dez. (1. Weißnachtstag)
Weihnachtsteler des M.-G.-V. Cäcifia.

Donnerstag den 26. Dez. (2. Weißnachtstag)

TANZ.



mpfiehlt seine gutgeheizten Räumlichkeiten zur Abhaltung von Festlichkeiten, wie: Hochzeiten, Essen, Bälle, Tanzkränzehen, Konferenzen etc. etc. . .. Erstklassige Küche und Keller. .. ..

### Bekanntmachung.

Die Städtische Spartaffe ift im Monat Januar bes Rach-mittags für ben Sparvertehr geschloffen. Die Zinsen von Spareinlagen werden Enbe Dezember

ben Konten zugeschrieben und tonnen vom 2. Januar ab das gange Jahr hindurch abgehoben werden. Die Abhebung der Zinsen ist ober nicht notwendig, weil dieselben vom 1. Januar an als neue Spareinlogen mitverzinst werden. Die Zuschreibung der Zinsen in das Spartassen. buch erfolgt bei Gelegenheit ber nachsten Ein- ober Rud-zahlung, einer besonderen Borlage bes Buches zu diefem 3mede bedarf es nicht.

Städt. Sparkaffe Bonn.

### Befanntmadjung.

Das Haus Bengelgaffe 66 foll nach bem 15. Dai 1913 niedergelegt werben. Rach Abtrennung von Flächen zur Erbreiterung berhundsgaffe und Benzelgaffe verbleibt noch eine Bauftelle von 70 Quadratmeter. Diefe mirb biermit gum Berfauf geftellt.

Gelbftfäufer wollen ihre Ungebote auf Bimmer Rr. 33

bes Rathaufes maden. Bonn, ben 7. Dez. 1912.

Der Oberbargermeifter.

3. B.: Dr. Cubl.

### Großer

# gu Ollheim.

Mittwoch, 29. Jan. 1913, vorm. 10 Uhr lat berr Jofef Schuld an Offbeim wegangebalber fein famt-

U. a. tommen gum Bertauf: 10 fcmere Arbeitspferde, 1 tragende Stute, 1 Bagenpferd und 3 Johlen, 50 Etud Rindvich, barunter 30 hochtragende Rühe und Rinder, fowie ein bediaiter Stier, ferner eine Ungahl Schweine, 1 Luruswagen, Düngerftren:

wage, Balancepflüge u. div. Adergerate. Unbefannte Antaufer muffen ibre Arebitfabigfeit nach

majdine (Beftjalia), Trieur, Dezimal-

Sochachtungsvoll

Peter Brodesser, metaer, Oberlar b. Troisdorf.

Kaiser-Saal Bonn-Achenion

Fröhliche Weihnachten!

wünsche ich allen meinen werren Gaften, Freunden und Befannten.

Beibnachtstage, von nachmittags 5 Hbr :



mit Canz.

In fconer Balddeforation hell erlendteter Beihnachtsbaum.

Dufit : Sapelle Billd. , Gintritt frei. Wohin gehen wir Weihnachten?

Nach Poppelsdorf

Alt burgeriches Gaftbaus. — Angenehmer Aufenthalt. Erfttlaffige Biere. — Gute Schnittchen — Spezialität: Saufitaje. 1. Beihnachtetag:

Konzert Des Männer-Befang-Bereins "Gintracht", Bonn-Boppeisdorf. Anfang 71/, Ubr abenbs.

2. Beibnachterag, nadmittans von 5 libr eb:

TANZ bis 2 Uhr nachts.

Großer Saal. Bwei Tangfla den-Gintritt frei.

Dabagonis, Runbaums und Eigen=Büfett

Menheit Tinen-Bufett in Christonus dim Schen und Rinderspielzena in Irden und Kinderspielzena in Irden und Kinderspielzena in Irden und Kinderspielzena in Irden und Kinderspielzena in Irden und Irden und

nimmt Spareinlagen in jeber Sobe entgegen und verginfi biefelben bis ju

nad Bereinbarung. Taolide Berginiung. Bofildedtonto Aut Abin 6273. Telephon 87. Reidebanl-Giro-Ronto.

## Jugendl. Arbeiter

Jungen und Madden finden bei und lobnende u. bauernde Beldaftiaung, bei der ihnen Gelegenheit geboten ift, fich jum Beber oder Spinnerin ausgubiben.
Francen u. Mädden über 16 Jahre erbaiten ebenfalls leichte und lobnende Arbeit.

Mechan. Jute - Spinnerei und Weberei

Bonnertalweg.

## Café Fürstenhof

Poststraße.

Vornehmes Conditorei-Café.

Angenehmer Aufenthatt für Damen.

Sep. Biffardfaat

Von mittags 1 Uhr bis abends 7 Uhr

#### Großes Conditorei=Büfett mitten im Café.

E Feine Weine erster Häuser.

Mosetwein Hausmar ke

Rheinwein Hausmarke

1 Fuder 1911 Enkircher Fuder 1908 Niersteiner :. Nach dem Theater und nach Festlichkeiten besonders empfohlen. :. Tag und Nacht geöffnet.

## Braut

-Leute und Beamte

welde brabsichtigen auf Teilgablung gu taufen übergengt euch von der großen Ausbudigen Breifen im Möbeln, Betten umd Belbterwaren von der bullaften Brauber billaften Brauber jeinsten Aussührung

## Ehe

ihr anberemo fauft u. teuer gabit.

C. Kürschner's größtes Dlöbel. u.

Baren - Rredit. Paus. Bonn



## Rauchbeseitigung

Staminauffäte fonfurrengiole Breife.

Breitent, 15. hober Rabatt für Biederbertaufer.

Sofas

	bon	36.00	Mt.	1
Tiiche		4.50		
Etüble		2.50		
Spiegel		2.00		j,
Bertifoms		35.00	"	ľ
Edrante		25.00		
Rommoben		25,00	7	
Ca reibtuch				y
fowte fam	ti de	anbere	20781	ne
gu aller				

Jean Schröder

Brudenurafte 32 und 21. Bernruf 1089,  $500\,000$ 

Feldbrandsteine abzugeben Berfaufstontor Deine. Flaschentreber, Meden-heimerstr. 24. Teleph. 1877.

Komplette Betten

bestehend:
Bettstelle Sprung- oder
Patent-Rahmen, 3teilige
Auflege-Matratze mit Keil 2 Kissen und Steppdecke. Eisenbetten

von 6.50 an. Auflege-Seegras-Matratzer 9 Mk. an. Holzbettstellen 11 Mk. an. Patent-Kahmen 10 Mk. au. herm. Pollack

bern Keese, Steinbrud, Mbeinaafie 40 an ber Dundsaafie.

Schlempe

beftes Schweinefutter, billig abzugeben Brau- und Brennerei Im Stiefel, Bonn. 3. Affton. Buchbinderei

Geb. Boppen, Etodenfirake 8, billigfi, gut, Beitfchriften etc.

🕒 Bigarren- 🍘 fabrik 3. Dr. Rahn, Belberbera 18. Empfehle Aigarren für jeben Raucher paffend, billigfte Breife.

Stadthalle (Gronau) Mittwoch, 25. Dezember 1912, 1. Weihnachtsfeiertag, 4 Uhr, Donnerstag, 26. Dezember 1912, 2. Weih-nachtsfeiertag, 4 Uhr;

36. u. 37. Abonnements-Konzert

des gesamten Städtischen Orchesters Am 26. Dezember Leitung des II. Teiles Herr Kapellmeister Sauer. Eintritt 20 Pfg. -

Vorverkauf in den Zig.-Geschäften von P. Linden.

16.u.17.philharmonischesKonzert

(mit Restauration)
in der Beethovenhalle. Leitung: Städtischer Kapellmeister Heinrich Sauer.

A, a kommen zur Aufführung am 25. Dezember, 1. Weihnachtsfeiertag 

am 26. Dezember, 2. Weihnachtsfeiertag

Am 20. Dezember, 2. Weinnachtsleiertag
Onvertüre zur Oper "Mignon" . Thomas
Fantasie a. d. Oper "Samson und Dalila" Saint-Saëns
Fantasie a. d. Oper "La Traviata" . Verdl
Vorspiel zur Marchenoper
"Hänsel und Gretel" . Humperdinck
Méditation a. d. Oper "Thais" . Massenet
Violin-Solo: Konzertmeister Wilh. Stumpf.

Während der Konzerte erstrahlen 2 Weihnachtsbäume im Lichterglanz.

Eintritt 50 Pfg. Dutzendkarten 3.60 Mk. Vorverkauf bei J. F. Weber, Fürstenstr. 1. Dutzendkarten sind auch im Restaurant der Beet-hovenhalle erhältlich. Es wird gebeten, während des I. Teiles nicht zu rauchen.

Städtisches Orchester. in der Beethovenhalle

5. Abonnements-Konzert

Reihe B. Leitung: Städtischer Kapellmeister Heinrich Sauer

Eintritt: Saal 1 Mk., für Studierende 0.50 Mk. Galerie 0.50 Mk. Dutzendkarten: Saal 7.50 Mk. Galerie 450 Mk. Ververkauf bei J. F. Weber. Für Studierende Halbdutzendkarten 250 Mk. für Galerie 1.50 Mk.beimOberpedell Laqua u. bei Weber.

Kaisersaal Endenich. Um 2. Weihnachstage:

Grosses Tanzvergnügen. Wwe. Hugo Degen. ,

Kripp.

Am 2. Beibnachtstage findet im Kalsersnal, Gasthof zur Traube, von nachmittags 4 lür ab;

Freies Tanzvergnügen

Gottfried Betzing.

Bable ( f. getr. Anzüge, Hosen, Schube, Damenkleiber, Bäsche, Möbel, Herbe, Speicherlach, hohe reelle Preise, Frau Ludwig, Josef-straße 37. Karte genügt.

Betten bestehend aus 2schläf. Bett-

stelle, gutem Spiralrahmen, Ruflegematrațe, Keilkissen und Steppdecke Mark 54 Mark Möbelhaus

H. Fochem Brückenstraße 34. Sranko-Lieferung.

Cognac

Berichnitt C.
bo B.
bo. A.
bo. Cabinet B. bo. Beiner alter " 3,50 Beiner Weinbrand 4,000 bo. bo. 4,50 bo. bo, 5,00 nnb büher bis zu ben feinsten Quaittäten empflehlt auch in 1/1,10 3/4, 1/15 It. 1/4 Literflaschen.

**Barthel Wisskirchen** 

Probieren Sie bitte meinen garantiert reinen

Korn

per Literflasche Mk. 1.ohne Glas. Wirten gebe hohen Rabatt

**Barthel Wisskirchen** Bornheimerstrasse

23 inter=Gier

ergielt man in grober Menge burch die tögliche Beifuterung pro hubn von 15-20 Gramm bes iehr berühmten Gefti ei-futters "Ragut". Ju baben bei: Gebr. Bieffing, Bonn, Frieb-richeplay 10.

Betten 54 Mk.

bestebend aus Lichlaf. Bett-fielle Sprimarabmen, Beiliger Matrabe, Reil, amei Riffen und iconer Steppbede.

Jean Schröder Dibbel-Magazin

Brudenitr. 32 u. 21. Geg. sof. Kasse kaufe Dlöbel aller Urt.

Edreiber, Brübergoffe 11.

Garantiert reiner **Apfelwein** 

per Flasche 40 Pfg.

Peter Brohl Fernruf 699 Sternstr. 64

Cognac=Verschnitt per Liter von Mk. 1.80 an

empfiehlt PeterBrohl Fernruf 699 Sternstr. 64.



Fahrräder

neu, von 100 Mt. an.

Emil Weber Babirad - Sandlung Röinfirage 143.

Diabenhonig rant, reiner bentider Doni bereit vom Buter bezogen, per Bfund Dit. 1.00. boni: ber Brühler Bonig-Benwertungs enoffendart,

unter Kontrollverichluft, per Binud Mf 1.30. Jos. Victor Sternfir. 4. Sundegaffe 13, Bofffir. 4. Teleton 1096.

Gärtner

transportable Miftbeetfästen

ane Gifenbeton bei unbegrengter Doltbarteit nicht teurer wie Dolg.

Peter Dietz Gifenbeton-Wefcaft -

**Pianos** 

Auch in Miete zu kulant. Bedingungen. Coblenzerstrasse 14.

Tedel. Roch einige 8 Bochen alte Tedel, Ettern pramiert, mit Stammbaum preiswert gu ber-faufen, Rurfürftenftrage 74.

Die Generalseche.

Militar-Quitipiel v. Stomronnet.

Preife ber Plate: IR. 3.40 uim.

Mittmod ben 25. Dezember 1912, Anfang 71/. Uhr. Enbe ung. 10 libr. 12. Abonn. Borftellung Gerte C. Sum erften Date :

Dornröschen. Darden in 5 Bilbern von Copbie Dennig. Breifeber Blage: 2.00 Dif. uim

Anfang 71/, Ubr. Enbe nach 1011 - Aufer Abonnement. -Die Generalsede.

Der Taarsvertauf für den 1. Geiertag findet von 111/3-1 Ubr mittags im Stadttbeater gelbft ftatt.

Breitag den 27. Dezember 1912, Anfona 64, Ubr.

12. Abonnementsvorstellung Serie A.

Der Raufmann von Benedig. Bufifpiel von Shatelpeare. - Breife ber Biape: 2Rt. 2.8 Borperfam bei Beber, Gurften rafte 1.



Katzen beim Fussballspiel Niggerfreuden

Der neue Nordische Weltschlager

Drama aus dem Leben eines Tierbändigers

in 2 Akten.

Dargestellt von den Mitgliedern des Kgl. Theaters
Kopenhagen. Dieses Stück erzielte überall ausverkaufte fläuser. Des Indus Zaubermacht.

Die Wette

us dem Franz. Volksleben. Im Victoria-Theater anerkannt die lichtreichsten Bilder

Ureesen Godesberg=Rüngsdorf.

An beiden Festingen bon 4 libr ab:

Grosse Weihnachts=Konzerte

Weihnachts=Potpourri. -Gintritt 50 Big., Studentenfarten 25 Big., Dubenblarten Dit., Dalbbutenbforten 2 Dit.

Militär = Frei = Konzert.

Musgemählte Coupers 2 Mt. , Reichhaltige Speifelarte. Deittags: Feft Diner gu Mf. 3 .-.

Ball-Spiel-Club Bonn.

Lotal: Fr. W. Kroth. Mittwoch ben 25. Dezember, 1. Beibnachtstag: Ronzert, Theater, Berlofung.

Anfang 5 Ubr. Der Borftanb. Donnerstag ben 26. Dezember, 2. Beibnochtstag:

. Damen-Sikung mit Canz. Rur erftflaffige Battreden. Schwänfe ufw.

Anitheih und Edioppenrat.

Geislar. Weihnachtsfeier des M.-G.-V. Eintracht am 2. Weibnachtsfeiertage im Lotale bon Jofef Biibig.

DE BALL.

Kaisergarten

Donnerstag ben 2. Beiertag, bon 5 Uhr ab:

unter freundlicher Mitmirfung bes Turn-Bereins Bater Jahn (Di. b. D. Z.) Entree frei. Es taben freundlichft ein

Otto Heimig und der Vorstand. Restaurant Peter Moll

Am 2. Beibnochtstage, nadmittage bon 5 Uhr ab:

TANZ.

Bonns grösstes u. billigstes Möbel- und Betten-Haus. Brüdergasse 34. Hundsgasse 18. Franko Lieferung. Fernspr. 57. Es laben freundlichft ein M.-w.-B. Gintracht und Rofef Lutig. Städt. Sparkasse Euskirchen Godesberg III, Sobelirafie 37. Tanzmusik.:: Mand-Lotharitraße. Es ladet ergebenft ein ber Radtinb "Bictoria" und Seinrich Beber. Glückwunschkarten Canz mit Namenaufdruck

#### Weibnachten!

):( Bunderreich und geheimnisvoll läuten wicber die Gloden ihr fanftes: "Friede auf Erden!" Ein immer auf's neue die Bergen bewegender Rlang. Bochenlang hatte fahlgrauer Zweifel die Coffnung niedergedriidt, daß der Baffenlarm am Seft ber Liebe verftummt fein werde. Denn bie Rriegefurie rafte im Drient und führte dem grau-Sigen Tob reiche Ernte au. Die Balfandriften fchienen auf dem fanatifden Belöbnis gu beharren, bag ihr Beihnachts- und Giegesgeläut von den Türmen der Cophientathedrale in Rouftantinopel erichallen folle. Der Berr ber Beericharen hat es anders ge-Higt. Er fandte die Beifel der Beft, und gebot damit bem friegerifden Buten Ginbalt. Run rübrt linder Sauch die Gaiten der Friedensharfe. In der nebelfinfteren Themfeftadt bligt ein Schimmer menichenfreundlichen Tuns, und die Buverficht wird nicht zu ichanden werden, daß die Bernunft fiegt, und aus dem Blute der ehrenvoll auf der Bahlftatt Befallenen und Bermundeten goldene Caaten fpriefen lagt. Gur unfer Baterland ift es als ein rechtes Beihnachtsgeschent gu begriißen, daß die Botichaftertonfereng ben auftroferbifchen Ronflift in einer beide Barteien befriedigenden Form aus ber Belt geschafft bat, fodaß wir nicht genötigt werben, in bemahrter Ribelungentrene für unferen Berbindeten das Schwert gu gieben.

"Griebe auf Erden!" Damit Diefer Engelsgruß aus feligfter Beibenacht Bahrheit auf Erden werde, ift in einer ber letten Reben im bentichen Reichstag gefordert worden, gunadit das "Ehre fei Bott in der Sobe!" allenthalben gur Geltung gu bringen. Gin beherzigenswertes Bort. Erft wenn weit und breit gewichen fein wird, was in die Menichenbergen dunkelt, fann der himmlifchen Botichaft (Die Stätte bereitet fein. Doch felbft in ber ichlim. men Kriegszeit mar der Quell der Rächstenliebe nicht verfiegt. Bon fernber, vor allem auch aus Deutschland, famen Edelgefinnte gezogen, auf dem Chauplat bes mörderifden Ringens gu helfen, gu lindern, gu beilen, nicht achtend ber Beschwernis und eigenen Lebensgefahr. Der Geift Gottes trieb fte gu edler Tat, der Beihnachtsgeift mitleidsvoller Liebe. Und auch die auf diefen Altaren bargebrach. ten Opfer merden am Couldbuch der Menfchheit tilgen helfen.

Der Simmelsgaft im bunflen Erbenland geht aber auch nicht achtfos vorüber an einer anderen Pahlitatt. In diefen harten Zeiten fammeln fich nicht nur Mühielige und Beladene, fondern auch Arme, Gieche und Berwaifte gu Bauf'. Ihrer aller Bergen dürften nach Milbtatigfeit, nach einem Strahl des Beibnachtsfegens. Und fie hoffen nicht bergebens. Unfere ftadtifche Armenverwaltung, die Sand in Sand mit den gablreichen Wohlfahrtsvereinen arbeitet, forgt mit Ernft und Gifer dafür, daß Die Mildtätigfeitsfrende in die Butten der wirflich Bedürftigen leuchtet. "Bas ihr bem Geringften unter meinen Brüdern tut, bas habt ihr mir getan", fpricht der Beilsbringer der Menschheit. Und Bergen und Sande öffnen fich. Es ift mohl feiner, der in dumpfer Bergweiflung der Beihnachtsgewiß. heit verluftig ginge. Die große Freude, die in der erften Chriftnacht niebertaute, fpiegelt fich in Millionen bon Refferen. Bas diefes Erdenrund an Liebe trägt — es fügt fich zitternd Glied an Glied und ichlägt die lichte Briide ob dem Tal der Schmerzen. Ja, die Weihnacht fentt es wieder tief in aller Bergen: es ift wert, ein Menfch gu fein! Richt mitguhaffen, mitgulieben find mir ba. Und wenn im ernften Grun des Tannenbaumes golbene Faben aus langverichollener Jugendzeit wieder aufgligern, wenn Rinderjubel bas Berg er warmt, die Erinnerung an trübe Stunden ichwindet, wie Conce bor ber Mittagsfonne, wenn das geräufchvolle Erdentreiben in einen feierlichen Chor bes Lobens und Dankens zusammenklingt — was ift diefes Bunderbare anderes, als ein Symbol ber hehren Menichheitsbestimmung?

die Bergen bis in's Innerfte, ichenche das Geguicht der Finfternis, gib jedem Erdenwanderer ein Licht-Tein auf den Beg, daß er nicht abirre in Schluchten und Rliifte! Erhalte allen den frommen Rinderglauben an den Gieg des Buten, und ftable ben Billen, auch im Aleinsten mitzuhelfen gu Diesem Siege! Dann wird in den Riefenarfenalen der Bolfer Behr und Baffe raften, werden die unermeg. lichen Guter Diefer Erbe jebem ein menichenwirdiges Dafein gemährleiften, dann werden die Gloden bon Turm gu Turm nur die herrlichfte aller Botfcaften funden: das frohliche, felige, gnadenbrin genbe

"Griebe auf Erben!"

#### Dom Tage.

Marineflugweien. Die von ber Fliegerstation in Buhig-Danzig im vollen Umfange ausgenommenen Wassersluge werden während der Wintermonate von Buhig nach der Nordseestation verlegt werden, da die Eisverhaltniffe ber Bugiger Bucht gerade für die Flugverluche iber Baffer wenig gunftig erscheinen muffen. Dit bem Bau ber erforberlichen Untertunfishallen für bie Botferflugapparate ift bei Bilhelmshaven bereits begannen worden. Die zu gewinnenden Erfahrungen werden zeigen, ob für Bilhelmshaven dauernd eine Flic-Darmeifuguerfichteile in Buftg Dangig ift indeffen

## Die Friedenskonferenz vertagt.

Die Friedenskonferenz.

2fuf Samstag vertagt.

. London, 23. Deg. Die Friedenstonfereng ift heute nadmittag um 4 Uhr unter bem Borfige bes ferbifchen Bertreters Romatowitsch zusammengetreten, um fich nach faft anderthalbftundiger Sigung auf Samstag 11 Uhr pormittags ju vertagen. Die Bertagung erfolgte auf Berlangen ber Turten, die Grift gur Durch. beratung ber von nowatowitich vorgelegten Frie. bensbedingungen verlangen. Die türtifchen Delegierten ertfarten jeboch fofort, daß fie nicht auf ber Ber proviantierung Abrianopals beftänden.

Rad bem Reuter'fchen Burcau haben bie Berbun deten folgende

faft die gange europäifche Türtei tonfiszierenden Forderungen

geftellt:

- 1. Abtretung bes gefamten Bebietes worftlich ber Binie, bie von einem Buntte öftlich von Rodofto am Marmara-Meer bis gur Bai von Malatra im Schwargen Meer fich erftredt mit Musichluß ber Salbinfel von Galipoli:
- 2. Abtretung ber Infeln bes Megaifchen Meeres;

3. Bergicht ber Turtei auf alle Rechte auf die Infel Kreta. Die Albanten betreffende Frage überläft man ber Ent

heidung der Machte. Die Forderungen der Berbundeten machten einen pein Einbrud auf die türtifchen Delegierten; gleich aber hofft man, gu einer befriedigenden Löfung gu tom-men. Die Mehrgahl ber Delegierten begibt fich mahrend der Bertagung der Friedenstonserenz aufs Land; Danem foll nach dem Kontinent reisen. In der heutigen Sigung zogen die Türken endgültig ihre Einwendungen gegen die griechischen Delegierten gurud.

#### Hochmut der Balkan-Vertreter.

Baris, 24. Dez. Der Londer Conderberichterftatter bes Matin melbet, Die Balfanperireter batten ihm auf Die Frage, welche Friedensbedingungen fie den Türten außer den überaus weitgehenden territorialen Bedingungen noch ftellen würden, geantwortet:

Wir werben außer einer Ariegsentichabigung auch nod) die Abidaffung gewiffer Bertrage und ben 26folug eines handelsvertrages mit der Meiftbegunftigungsflaufel verlangen.

Die Forderungen unannehmbar!

\* Ronftantinopel, 24. Deg. In türtifchen Rreifen erflart man bie Bedingungen ber Baltanverbundeten für burchaus unannehmbar. Die türtifchen Delegierten werben mahricheinlich Begenvorfchläge machen, vielleicht auf ber Grundlage bes Bertrages von St. Stefani, burd ben ber Türfei ein großer Teil Thraciens mit Mbria nopel und ein Teil Magedoniens mit Salonifi belaffen morben mar.

Die Grogmächte und die Türkei.

28 i en, 24. Dez. Die Mächte haben, wie in offiziöfer Areifen verlautet, eine Uttion begonnen, um ein gunftiges Ergebnis der Friedensverhandlungen herbeiguführen. Sie bieten in Ronftantinopel ihrem gangen Ginfluß auf, um die türtifche Regierung gu einen Friedensichluß gu veranlaffen, und zur Aufgabe von Abrianopel gu bemegen. Die fürfifche Regierung ermiderte aber, fie fonnte auch wenn fie wollte, auf biefen Borichlag nicht ein : gehen, ba fie hierbei auf ben heftigften Biberftand in ben militärifden und jungtürfifden Kreifen ftogen murbe, die es vorziehen, den Arieg fortgufeten. In den Rreifen der Baltandiplomatie ift man hingegen ber Unficht, bie Türkei fei nicht in ber Lage, ben Rrieg fortgufegen, da ihr das Kriegsmaterial fehle.

Bur Sicherung ber internationalen Gläubiger ber Pforte. \* Ronftantinopel, 24. Dez. Die Bermaltung ber Staatsichulben verlangt von der Regierung 1 500 000 Bib. Sterling jahrlichen Schabenerfag für den Berluft aus ben abzutretenden türfischen Provingen in Europa ober eine einmalige Entichabigung von 35 000 000 Bfund Sterling.

### Zur Beilegung des Falles Prohaska.

Bien, 23. Deg. Rach Mitteilung von guftanbiger hat ber öfterreichifcheungarifche andte in Belgrad, v. Ugron, ben ferbifden Minifterprafibenten Bafchiffd, als biefer am Camstag bas Bedauern ber ferbifchen Regierung megen ber militarifchen Uebergriffe gegen Konful Prohasta aussprach, mit ben Forderungen Defterreich-Ungarns bekannt gemacht. Man erwartet, dof die ferbijche Regierung durch Erfüllung dieser Forderungen, über deren Inhalt noch nichts verlautet, bie Ungelegenheit befriedigend regeln wird.

Umtliche ferbiiche Erflarung jum Sall Brobasta.

Belgrad, 23. Deg. Amtlich wird gemelbet: Da nach bem Standpuntt ber öfterreichifch-ungarifchen Regierung wie er in ber amtlichen Mitteilung zum Musbrud tom, bie Ungelegenheit ber Konfuln als eine leichte Berlegung ber Bringipien des Bolterrechts betrachtet murde, brudte ber Minifterprafibent zugleich als Minifter bes Meugern, um bagu beigutragen, daß die Angelegenheit endgültig geregelt wird, bem öfterreichifch-ungarifden Gefandten in Belarat im Ramen ber Regierung fein Bebauern aus über bie Befegesverlegungen untergeordneter Militarbehörden Monfuln gegenüber.

Er ertfarte fich gu einer Benugtuung in folgender Beife bereit: Sobald die öfterreichisch-ungarischen Konfuln nach Brigrend und Mitromiga gurudgefehrt find und die öfterreichifch-ungarifche Sahne gehift haben, merben ihnen bie üblichen Ehren ermiefen merben.

### Serbien und die Großmächte.

\* Belgrad, 24. Des. Die Melbung ber Agence Savas, baß Gerbien fich mit ben Beichluffen ber Groß. machte in ber albanefifchen und ber Safen. frage einverftanden erffart habe, beftätigt fich. Eine amtliche Rundgebung ber ferbischen Regierung ift zwar noch nicht erfolgt, mahricheinlich will man erft eine gemiffe Beit verlaufen laffen, um Die öffentliche Meinung vorzubereiten. Much Erörterungen über ben Beichluß ber Dachte find noch nicht ericbienen. Mur bas Blatt "Baltan" behat planlos gehandelt. Unseren Siegen auf dem Schlachts ien, und das hat mit Zerschmettertwerden wenig Aehnschlage gefolgt. lichteit. Die Türken tun noch so, als sei es nicht so weit. Sie Augelöhner. Der Diener hatte sich in ein Haus eingestage gefolgt. Rur durch eigene Kroft werden wir unsere völlige Freiheit meinen, oder geben an zu meinen, daß der Kampf von schlichen, um Diebstähle auszuführen. Der Tagelöhner hatte

ertampfen tonnen, ober mir muffen fterben, bas aber in ber feften Ueberzeugung, bag unfer Tob auch ben Tob Defterreichs nach fich gieben wird.

Bien, 24. Dez. Der nene ferbifche Befanbte Jowanowitich ertlärte, er fei von bem Berlauf feines geftrigen Antritisbesuches fehr befriedigt. Kaifer Franz Josef habe ihn außerordentlich liebenswirdig und wohlwollend

Grenzberichtigung zwijchen Defterreich und Montenegro.

\* 28 i e n, 23. Dez. Gine Reihe hiefiger Zeitungen tritt für eine Abanderung ber balmatinifd.montenegrinifden Brenge ein. Es handelt fich bierbei gwar nur um einen fleinen und wirischaftlich bebeu-tungslofen, für ben militärischen Schut ber Bucht von Cattaro aber um fo wichtigeren Landftreifen, nämlich ben öftlich von Cattaro liegenden montenegrinischen Gebirgs-ftod Lovcen. Denn der Kriegshafen Cattaro ist für Defterreich, wie fich gur Beit ber Unnegion von Bosnien und der Serzegowina gezeigt hat, im Ernftfalle ftrategifch wertlos ohne bas Lovcen-Gebiet.

Bulgarien friebensfroh.

\* Sofia, 24. Des. Bahrend ber geftrigen Abreh-bebatte erflarte ber Minifterprafibent Gefcom, obwohl ber Friede mehr im Interesse ber Turtei liege, wunsche auch Bulgarien den Frieden unter ehrenvollen Bedingungen und entsprechend den bulgarischen Erfolgen, um in Zutunft in freundnachbarlichen Berhältnissen mit der Türkei leben zu können. Malinoff, der Führer der demokratischen Partei, erklärte: Wir verfügen über Streitfröfte und gute Finan-zen, um den Krieg fortsetzen zu können, der nur neue Er-folge der bulgarischen Waffen bringen wird. Trochdem ist ein ehrenvoller Friede vorzugieben.

#### Die Sobranje und die Fortfehung des Krieges.

Sofia, 24. Deg. In der von einer Rommiffion der Cobranje ausgearbeiteten Antwort auf die Thron-rede mird erflärt, die Abgeordneten verfolgten mit Intereffe bie Friedensverhandlungen, in der Soffnung, baß ber abzuschließende Bertrag Bulgarien gerechte Genugtuung verichaffen merbe. Wenn gur Erreichung biefes Resulfates die Wiederausnahme der Feindseligkeiten als unausbleiblich erscheine, sei die Nationvertretung zur Fortsehung des Krieges bereit.

Die bulgarifchen Finangen.
\* Cofia, 23. Deg. In ber Cobranje unterbreitete Finangminifter Theodorow eine Borlage, in der er um bie Bewilligung eines Kredites von 7 Millionen Mark pierten Gebieten ersucht. Der Finanzminister teilte mit, daß Bulgarien nach dem Kriege eine Anleihe von ins-gesamt † Williarde ausniehmen werde. Interessant war eine Bemertung Theodorows. daß die bulgarifche Urmce mit Munition und Baffen genügend verfeben fei, fo daß fie den Krieg noch 6 Monate fortfegen tonne.

Die Bulgaren verlassen Salonit...
\* Salonit, 23. Dez. Das 13. bulgarische Regiment hat Besehl erhalten, nach Serres abzugehen. Der Bemarsch hat bereits begonnen. Wie es heißt, wird auch ber Reft ber bulgarifden Truppen Salonit balb perlaffen.

Die albanifche Jürftenfandidatur.

\* Bien, 23. Des. Rady einem Telegramm ber Korres fpondenz Bilhelm aus Rom teilte Bring I dom ed Tuab feine Randidatur für den Thron Albaniens der italienifchen Regierung amtlich mit.

Die Albauer jubefn.
\* Ballona, 24. Des. Die Melbung über den Befchluft ber Botichaftertonfereng wegen ber Autono. mie Albaniens hat hier großen Jubel erregt. Die Mitglieder ber Regierung mit Ismael Remil Bafcha an der Spige zogen zum öfterreichsichen und itolienischen Konsulat und sprachen dort ihren Dant aus. Auch an Sir Edward Gren wurde ein Dantielegramm gesandt.

### Die fürkisch-griechischen Kämpfe.

Die türfifche Flotte bei Tenebos.

\* Aonstantinopel, 23. Dez. Ein offizielles Tele-gramm des Flottentommandanten von gestern besagt: Die osmanische Flotte hat, um sichere Informationen über die feindliche Flotte zu erhalten, eine Refognoszierung unternommen. Sie traf zwijchen Tenedos und Imbros auf eine Divifion von fechs feindlichen Torpedobootgerftorern, gegen die fie bas Feuer eröffnete. Die Torpedobootgerftorer murden in die Flucht geschlagen, ebenso ein feindliches Unterfeeboot Codann naherte fich die osmanifche Flotte Tenedos und richtete bas Feuer gegen die griechischen Stellungen. Auch mit einer zweiten feindlichen Flotte entspann fich auf einer Entfernung von 14 000 Pards ein Feuergefecht. Unfere Flotte verhinderte eine Unnaherung ber feindlicher Flotte. Da es fcon fpat mar, tehrte fie fobann, ohn rgenbeinen Schaben erlitten gu haben, um. Begen ber großen Entfernung fonnte der dem Feinde jugefügte Ccha den nicht festgeftellt werden, aber der 3med ber Retognos gierung murbe vollfommen erreicht.

. Bien, 23. Dez. Raifer Frang Josef empfing ben neuernannten ,ferbifchen Befandten und nahm fein Beglaubigungsichreiben entgegen.

### friede auf Erden.

: Die mirtlichen ober angeblichen Soffnungen ber ferbifchen Machthaber auf Rufland find babin: auf ber Lonboner Botidaftertonfereng ber fechs Großmächte ift unter Buftimmung Ruflands beschloffen worben, daß Albanien felbftandig merben und Gerbien nur die Bulaffung gu einem abriatifchen Sanbelshafen erhalten folle. Mit biefer Entfcheibung ift enbgultig bie Rriegsgefour befeitigt, in ben Beibnachtstagen wird Friede auf Erden herrichen, - und "im Bringip" hat Gerbien bereits fein Einverftandnis mit biefer Regelung ertlärt. -

3m Bringip. Befeilicht mird aber natürlich noch merben. Schon erflart bie Biener Breffe, baf pon einem "Gerpitut" Cerbiens auf einen albanifchen Safen nicht bie Rebe fein tonne, ichon ertlart die Belgrader Breffe, bag bie Oberhobeit Albaniens fiber ben in Ausficht genommenen Safen undentbar fei. Dan mimt Entfegen auf beiben Geiten Man muß "bas Geficht mabren".

Und boch bleibt es bei ber Parole vom Frieden auf Erden. In ber Duma und im Reichsrat in Betersburg wettern zwar bie Rationaliften, bag Rugland nicht bulben burfe, wie die Baltanftaaten "gerfdymettert" wurden, aber bas macht feinen großen Ginbrud. Die Balfanftaaten mertt: Wir find von allen verlaffen. Ruffand fteben vor einem ungeheuren Bumachs an Land und Leu-

neuem enibrennen werbe und bag bann einige Monate fpater - in Gofia ber Friebe bittiert merben tonnte. Schier Unglaubliches fei ingwischen in ber Tichatalbichalinie geleiftet morben: gange Divifionen aus Rleinafien, frifd, und fampfbereit, fibten bort täglich Gelbbienft und Befechtsschiegen. Das mag fein. Gie hatten es nur früher tun follen. Bedenfalls liegen aber bie Bulgaren und Gerben braufen por ber Tichatalbichalinie auch nicht auf bemBotterbett. Beiibt mirb bort auch. Und für bie Baltonbündler fommt ber Borteil hingu, baß fie ihrer Jungmanne fcaftichaft mit ben Berichten über Giege entflammen tonnen, Wahrend ber Gegner nur von Riederlagen meis beftenfalls Scharten ausmegen tann.

Selbftverftandlich ift trop allem das Friedensbedurfnis bei ben Bulgaren fehr ftart. Ihre Befamiverlufte betragen nach privaten, aber unferes Biffens febr auperläffigen Meldungen 112 000 Mann, barunter 23 000 Tote. Das IK viel meniger, als bis Fanatiter ber Bahl von einert "mobernen" Rriege erwarten, aber unter ben Toten befinbes fich bie Blute ber bulgarifchen Intelligeng. Bor allem eine übergroße Babl von Referveoffigieren, Die ftets mit einem prächtigen S obesmut veranfturmten. Es wird bem fungen Königreich überhaupt schwer fallen, nach bem Rriege alle Beamtenftellen gu befegen. Es fehlt an Afabemitern, beren Gebeine au' ben Schlachtfelbern bleichen. Sollte ben Rampf alfo noch einmui entbrennen, fo ristiert Bulgarien, in feinem Menfdeneriag auf ben Status von 1878 gurud. geworfen gu werben, mo es aus einem reinen Bauernvöllichen beftand, das fich feine ftaatlichen und militarifden Organifatoren aus bem Musland hoten mußte.

Das miffen auch die Türfen. Gie bauen auf bas Fries bensbedürfnis beim Begner und eiffaren: "Entweder bleibt Abrianopel unfer, oder mir führen meiter Rrieg!" But gebrullt, Bowe, tonnen wir mit Shatefpeare fagen; ob aber das Löwenfell Gindrud auf den Baltanbund macht, ift eine andere Frage. Muf allen Geiten will man ben Frieben, und jo wird man ihn benn auch erhalten. Einer ber fürgeften und glangenoften Gelbguge ber neuen Beit hatte, bomit fein Ende erreicht.

Bas bann? Die gefchichtlichen Borbilber brangen barauf bin, daß aus den vier friegführenden Dachten noch por Friedensichluß ein einheitlicher Bundesftaat fich bilbet. Aber die Berhandlungen, die dazu führen follen, merben noch fcmieriger fein, als bie Londoner Konfereng. Sogar

bie Bollunion, die es in Deutschland icon gab, als man in Berfailles tagte, erregt bei ben geriffenen Griechen Bebenten. Und doch merben bie Schranten fallen. Das neue Sahr fieht Frieden auf Erben und eine neue merbende Großmacht.

### Die beutige nummer umfasst 10 Seiten.

Aus Bonn.

Bonn. 24. Degember An den beiden Weihnachts. Seiertagen erscheint keine Nummer des General-Anzeigers.

):( Stille Nacht! Heilige Nacht! Beht bei der heiligen Weihnachtszeit werden sich manche fragen, woher wohl das ichöne, traute, alte Weihnachtslied ftammen möge. Dies fcone, volfstümliche Lied entftand por 94 Jahren im Galg. burger Lande. Pfarrer Jojef Mohr in Oberndorf mar ber Dichter, Schullehrer Frang Xaver Gruber in Arnsborf ber Romponift. Un einem Tage, am 24. Dezember 1818, murbe das volkstümliche Weihnachtslied gedichtet, tomponiert und öffentlich gefungen! Man möchte bezweifeln, daß diefe breifache Tätigfeit das Werf eines einzigen Tages habe sein tönnen; aber die Tatsache wird durch die handschriftlichen Beugniffe des Komponiften unanfechtbar bewiefen, wie Otto Frang Glufiden in einer Untersuchung über bas Beih-nachtslied ausführt. Die Orgel der Oberndorfer Kirche befand fich gerade 1818 in febr fclechtem Buftanbe und mußte bald nachher völlig umgebaut werden. Deshalb erfolgte in der Christmette 1818 der erste öffentliche Bortrag von "Stille Racht! Heilige Racht!" nicht unter Orgelbegleitung, fondern nur unter Begleitung einer von Gruber felbftge-fpielten Guitarre. Tert wie Melodie haben fpäter manche ipietien Intere. Leer wie Aerde Jacobie haben spate mandy-tleine Abänderung ersahren. Bei der ersten Aufführung wurde das Lied zweistimmig gesungen: der Dichter Josef Mohr sang Tenor, der Komponist Franz Laver Gruber sang Bah, und der Kirchenchor stimmte nur den Refrain jedes Berses mit an. Seither wurde altjährtich bei der Christianette das "Stille Racht! Heilige Racht!" in der Kirche Bu Oberndorf gefungen. Andere Rachbargemeinden mögen Ju Derknoor gejungen. Andere Radbargeneinden mögen allmählich diesem Beispiel gesolgt sein, aber größere Ber-breitung erhielt das Lied erst, als die Jillertaler Sänger "Geschwisser Straßer" es in Leipzig dem Kantor Asche vortrugen und dam auch in der dortigen katholischen Kirche bei ber Chriftmette fangen. Rad bem Befange biefer Billertaler ließ Friese in Dresden das Lied genan nachschreiben, Dr. Gebhardt nahm es 1834 in den "Jugendfreund" auf, und Tert und Mesodie wurden nun bald Gemeingut aller Deutschen, felbft jenfeits bes Dzeans.

)( Die Referendarprüfung zu Köln haben gestern all-fünf Kandidaten bestanden, und zwar die Herren Wilhelm Serragin aus Emmerich, Rarl Barmann aus Duf-felborf, Balther Jarres aus Roln, Bilhelm Theifen

nus Köln und Kuben Manko aus Alzenau. — Die nächte Brüfung findet am 30. Dezember statt. :: Der Bonner Staatsanwaltschaft ist der Gerichtsassesson der Engelmann zur Beschäftigung überwiesen worden. de Kreisschulinipettor Dr. Baedorf wurde zum Schufret mit dem Kang der Räte 4. Klasse ernannt.

:: Der Stadtausichuf halt am Montag, den 30. benachmittags 4 Uhr, eine Sigung ab.

:: Gin 10 Pfg.-Briefmarten-Lutomat ift jest an bem Boftgebäude neben ben ichon dort befindlichen zwei Auto-maien aufgestellt worben. Der neue Automat fiand bisber im Tureingang ber Sauptpoft und verfperrte bie enge

:-: Meifterprüfung. Bom Jachverein felbftandiger Do menichneiberinnen haben geftern gwölf Damen bie Detfterprüfung an ber Sandwertstammer gu Roln mit "gut" bestanden. Der Berein gählt seit seinem achtmonatigen Bestehen ichon 28 gepriste Meisterinnen und 11 geprift. Behülfinnen.

)( Der Bonner Bergwerfs- und Sutten-Bereiu, Zementfabrit zu Obercaffel, verteilte auch in Diefem Jahre gu Beihnachten 7300 Ett. unter feine bortigen Arbeiter. Beamte und Deifter murben ebenfolls bedacht,

): Eine Bogenfampe fturzie gestern nachmittag an bet Ketulestraße auf die Straße. Daburch entstand für turzi-Beit eine Betriebsstörung ber elettrischen Straßen

thm insofern geholsen, als er einen singlerten Brief an einen Etwachner bes zweiten Stodwerts abgab und so untersuchte, ob die Auft rein sei. Beide stehen außerdem im Berbacht, im sublichen Stadtoiertes Diebstähle ausgeschaft zu haben.

):( Selbst gestellt hat fich am Sonntag abend gegen 73 Uhr ein 19fähriger Studateur aus Ippendorf. Er gab an, er habe auf seinen Bater, der mit seiner Mutter in Streit geraten sei, drei Repolverschüffe abgegeben. Es wurde festgestellt, daß der Bater von zwei Kugeln verseht worden

: Ein nettes Chriftfinden haben fich in porpergange ner Racht Diebe zugeeignet. Gie burchschnitten in einem Beschäftshause ber Remigiusftraße ein Türnischenfenftet und entmendeten vier Belge, einen Muff und einen Belg-maniel im Berte von 1785 Mart.

:-: Beihnachten. Der lette Tag vor Beihnachten bring in Gefchöftsleuten und ber Familie zum Schluß noch eine Menge Arbeit. Die letten Gintaufe merben beforgt, manch erft bann, wenn bie Rollaben ber Beichaftslotale icon ber untergelaffen werden und ber Raufmann fich baran innert, daß er fa auch felbft eine Familie hat, die Beih nachten feiern will. Bisher entging ihm das im Drange bei Geschäfte Im Kreife ber Familie aber merkt ber treu forgende Bater beim Auspußen des Weihnachtsdiumchens, daß feine Kerzen oder Lerzenhalter da sind. In aller Eise müssen bie noch schnell geholt werden. Während Frischen schon unterwegs ist, fällt der Mutter ein, daß sie zwar sonst alles, nur keinen Kassee im Hause hat. Und ein guter Kaffee gehört zum Beihnachtsmorgentaffee. Allfo fcnell noch die Bohnen. Auch sonft sehlt schließlich noch dies und das. Aber man streift. Man hat vor den Tagen sich derart abgeradert, daß man nun Ruhe will — ab-so-lute Ruhe, wie der derr des Haufes sagt, der sich dabet in den Lehnstuhl sallen läht, auf dem eine Schachtel Zinnsoldächen für ben "Bungften", neben einer Dite Spetulatius und fonfti gem Gufen ficht.

Mles im allem: die Beihnachtstage werden herbeige-munscht von Großen und von Aleinen. Wögen fie friedlich verlaufen. In Diefem Ginne: "Frobliche Beihnachten!"

):( Staditheater. Beihnachten tommt Stomronede neue Luftfpiel "Die Generalsede" jur Mufführung Der Dichter des "Sufarenfieder" gehörte felbst längere Zeit als Offi zier dem Militärstande an. Er entwickelt neben dem fach lichen Urteil über militarifche Dinge, auch eine gute Dofis humor, ber ja auch bem Behrftande ein treuer Lebens

):( Ratholifder Gefellenverein. 21s Gild für die bies lährige Weihnachtsaufführung hat der Gesellenverein ein Drama ausgesucht, welches dem Autor auf allen Bühnen, mo es gefpielt murbe, ben verbienten Lorbeer eingebrach hat. Es ift das jünfattige Trauerfpiel "Thomas Bedet" non :A. Ronen. Thomas Bedet, Primas von England, Erz bifchof von Conterburg, beffen Teft die Rirche am 29. De gember feiert, war ein furchtlofer Berteibiger ber Freiheit ber Kirche gegenüber ben berrichflichtigen Gelüften des englifchen Ronigs Seinrich II. Die geichichtlichen Begebenheiten hat Konen mit großem Geschick zum Aufbau feines Drama benuft. Rad einer Aufführung Diefes Studes in Burich ichrieben die Zuricher Reueften Nachrichten: "Das Stud Ih. Bedet von Konen darf ein Meisterwert moderner Dra-mailt genannt werden." Der Gesellenverein wird dieses Drama gum erften Mole am 2. Beihnachtstage gur Muf. führung bringen.

H Jur das Kongert des Bonner Lieberfranges, bas am zweiten Beihnachtstage ftattfindet, ift ein ebenfo angiebendes, wie reichhaltiges Brogramm zusammengestellt. Da-raus fei "Das Glödchen von Beisterbach" besonders ermähnt eine von Thelen in Mufit gefeste Sage von dem alten Alofter Seifterbach, welche die heilende Bunderfraft des Blödleins von Heisterbach zum Gegenstand hat. Der Kom-ponist hat es treistlich verstanden, die einzelnen Momente und Motive der Sage auf die Rufit zu übertragen. 3m Rollner Gurgenich, in Remischeid, in R. Gladbach und auch anderwarts ift das wirfungsvolle und ansprechende Chormert bereits mit großem Erfolge aufgeführt worden.

(:) Rentengablung durch die Poft. Man fchreibt uns: Die nachste Rentenzahlung findet am 2. Januar, und zwar nach einem neuen Berfahren ftatt. hiernach hat jeder Renten-empfänger die ihm von der Boft zugesandte Rummerfarte mitgubringen und fie zugleich mit ber ordnungsmäßig beglaubigten Quittung an ben Bahlichaltern abzugeben. Er barf fid nicht eber vom Schalter entfernen, bis ber Betrag gezahlt ift. Die Rentenempfänger mit ben Rummerfarten 1001-5000 (farbige Quittungsformulare) empfangen die Renten in den bisherigen Räumen (Gingang von ber Mülheimerstraße aus), diesenigen mit den Rummerkarten 1—1000 und von 7000—8000 (weiße Quittungsformusare) dagegen vormittags in dem Schalterraum ber Batet-Unnahme (Bivalsgaffe), nachmittags in den Räumen an der Mülbeimerftraße. Die Zahlftunden find auf die Zeit von 8 Uhr vormittags bis 1 Uhr nachmittags und von 4-7 Uhr nadmittags fejtgefetit. Es wird noch befonbers barauf bingemiefen, daß Quittungsformulare alterer Art über Invalidenbeguge vom 1. Januar 1918 ab nicht mehr zugelaffen find. Die Rentenempfanger haben fich baber rechtzeitig porfcrifismäßige Formulare zu verfcaffen. Bei ben gultigen Formularen find die U-Rummer und der Bordrud für die Befcheinigungen ichwarz umrahmt.

. Abturgung der Wartegeit in der Ungeftelltenverfiche rung. In einer Sigung vom lehten Samstag hat ber Bundesrat Ausführungsbeftimmungen erlaffen, die für folche Angestellte von großer Bedeutung sind, in deren Intereffe megen vorgerudten Mters eine Abturgung ber ersten drei Jahren nach dem Intrafttreten des Geselbes, also bis Ende 1915, tann die Reichsversicherungsanstalt egug festgelegten Wartegeit liegt. In ben einzelnen Ungeftellten auf Grund einer vorhergehenden ärztlichen Untersuchung gestatten, die Wartegeit jum Be-guge ber Leiftungen bes Gesehes burch Einzahlung ber auf bet der Bundesrat Grundfage für die Berechnung ber Prämienreserve aufzustellen. Die Reichsversicherungsber Prämienreserve aufzustellen. Die Reichsversicherungsonftalt wird naturgemäß folden Untragen nur enifpresinfatt wird naturgemäß solchen Anträgen nur entspresen können, wenn auf Grund eines ärztlichen Zeugnisses seinestellt ist, daß der Gesundheitszustand des Angestellten den baldigen Eintritt der Berusunsähigseit oder des Lodes nicht besürchten läßt. Die Bränkienreserve, für deren Berechnung der Bundesrat Grundsähe ausgestellt bat, wird in sedem Fall nach den individuellen Verhältnissen des Antragstellers bemessen werden.

### Weihnachtsfeiern.

Im Bilhelm-Mugufta-Stift (Manner-Afni), bas fo luftig am Khein gelegen ist und in dem eine Reihe alter Männer in beschaulicher Ruhe ihren Lebensabend verbringen, zog am Somutag das Christlind ein. Unter einem riefigen Beihnachtsbaum hatten fich die Hausbewohner erwartungsvoll verfammelt. Bon ber Stadt war gerr Dr. schienen. Rach Absingung von Weitnachtsstedern wurden 74 Insassen verschich beschentt. Kinder verschönerten den Abend durch Gedichtvorträge, und die "Eiederhalle" gab mehrere Lieder zum besten. Die Feier nahm einen recht froblichen Berlauf.

Der Ranindengfichter . Rlub "Boltsmobi"

angerefter Unterhaltung blieben bie Buchter mit ihren bem Difiziertorps nahm auch noch Bring Gitel Friedrich, Frauen bei einer Ananasbowie und Gebad noch recht lange ber a la autte bes Regiments ftebt, an ber feier teil.

Groffeuer brach geftern abend auf Saus Mifter bei Rottgen aus. Bon affen Seiten eilten burch ben muchtigen Brandicein aufmertiam gemacht, bie Feuerwehren der Umgegend herbei; da diefe aber zu furze Schläuche hatten und es ihnen deshalb nicht gelang, des Brandes herr zu werden, bat der Besiger des hofes, herr hauptmann Font, die hiefige Wehr telephonisch um Buife. Die Behr rudte mit bem Automobil aus, tounte aber infolge ber ichlechten Begeverhältniffe nur bis lledesbor fabren und ging von ba bis ju bemBute gu Guf, Schlauche und Lofchgerate tragend. Um 11 Uhr tam noch eine Berftartungsmannichaft nach. Den vereinten Anftrengunger ber hiefigen, ber Röttgener, ber Lengeborfer und bei endorfer Wehr gelang es nach vieler Dube, den Brant auf die große mit Frucht und Ben gefüllte Scheune gu beschränken. Die Scheune murbe allerdings nebft ber großen Dreichmaschine und vielen Adergeratschaften cir Raub ber Stammen.

b Straftammer. Der Gigungsfaal ber Giraftammer glich gestern vormittag einem Fahrradlager. Eine gange Wenge Fahrräder und estelner Räder, Mäntel, Rahmen und Metallteile, wie Ketten, Schrauben usw., dienten als Beweismittel in einer Diebftahle. und Sehlereifache. geflagt maren ber Gelegenheitsarbeiter R. und ber Sanbler B. aus Siegburg. Geit langerer Zeit mehrten fich in Giegburg bie Galle, in benen Jahrraber fpurlos perichwanber Die Sache mar ichlieftlich fo, baf fich niemand mehr traute. fein Rad ohne Aufficht fteben zu laffen. Es gelang, zwe ber Diebe ausfindig gu machen, von benen einer jebod flüchtig murbe und ftedbrieflid gesucht wird. Der mitange flagte Sandler follte bie Raber angefauft und in feiner Wohnung untergebracht haben, obichon er gewußt foll, daß es fich um geftoblene Raber handelte. Der Ungeklagte R., der in Haft genominen worden mar, gab einige Diebstähle zu, er behauptete indes, er habe in Rot gehandelt, und ben Erlos ber verlauften Raber für feine Familie verwandt. Der mitangeflagte B. beftritt jebe Sehlerschaft. Er habe die Raber gefauft, weil K. ihm befannt fei und ihm seine Rot geklagt habe. Das Gericht konnte in ben Fallen, wo es fich um St. handelte, dem B. eine Sehlerei nicht nadmeifen und es mußte baber auf Freifprech. ung erfannt werben. Der Ungeflagte St. murbe megen Diebstahls gu einer Gefängnisftrafe von einem Jahr und acht Monaten perurteilt.

\* Jum Kaiferweltsingen in Frankfurt a. M., Der vierte Bettftreit beutscher Mannergesangvereine um ben vom Raifer gestifteten Banberpreis wird Ende Dai 1913 flattfinden. Die Borbereitungen hierzu find in vollem Gange, der hauptausichuf, an beffen Spige Oberbürger-Boigt-Frantfurt fteht, fomie die verfchiedenen Unterausschüffe sind gebildet. Es steht fest, daß das Wettsingen einen Tag länger wie in früheren Jahren dauern wird, da schon seht über 2000 Sänger mehr gemeldet sind, als im Jahre 1910, mo 34 Bereine mit etwa 7000 Gangern in ben Wetiftreit traten.

) Der Provingialausichuß, ber in Duffelborf tagte bielt eine Erhöhung des Prozentsages der Provinzialfteuern nicht für erforderlich, es wird vielmehr porgeschlagen, den bisherigen Sag von 133 Prozent beizubehalten und ba-neben, wie bisher, 3 Prozent zur Berminderung des Anleihebedarfs für Sochbauten zu erheben. ein Bericht und Antrag seitgestellt, auf Einrichtung einer Abteilung für arbeitsscheue und säumige Nährpflichtige bei ber Provinzialarbeitsanftalt in Brauweiler; baburch follen Gemeinden die Möglichteit erhalten, auf Brund des einschlägigen Gefetes gegen Arbeitofchene, Die ber Bflicht, für ben Unterhalt ihrer Familie ju. forgen, nicht nachfommen, ben Arbeitsgmang in einer Anftalt angumenben.

:-: In felbstmörderlicher Ablicht fprang geftern abend eine weibliche Berson unterhalb des Schangens in ben Rhein. Es gelang, Die ungefahr 38jährige Frau unterhalb des Mannerafnis aus dem Baffer herauszuholen. Biederbelebungsverfuche, die ungefahr zwei Stunden in Unfpruch nahmen, waren von Erfolg begleitet. Die Frau wurde in bie Rlinit gebracht. Der Brund ber Tat ift un-

: Die Soin-Bonner Breisbahn hatte am Lugemburger Tor die Anlage eines Guterbahnhofs im Bufammenhang mit dem Umbau der Borgebirgsbohn geplant und bafür ichon größere Grundftude erworben. Daß der Plan bisher nicht verwirflicht murbe, foll an der ablehnenben Saltung ber Gifenbahndireition liegen, die ber erforderlichen Ber-bindung mit bem Bahnhof Roln-Cifelter nicht guftimmen will. Bie es beißt, wünfcht fie ben Babnhof naber bem Bonntor eingerichtet. In Rolner Sanbelstreifen halt man bie Errichtung bes Bahnhofs am Lugemburger Tor namentlich im Intereife ber Roblen. und Brifetthanbler und bes Berfandes nach bem Borgebirge für unbedingt not

:-: Das Wetter um Beihnachten. Unfere Beiterbienftftelle fchreibt uns:

Bon minterlichem Klima hat man bis jest in unferer Gegend wenig gemertt. Meuferft milbe Temperaturen, warme fubmeftliche Winde herrichten por. Rur porubergehend trat geringer Froft ein, und Schnees mußten wir manche Regenfalle über uns ergeben laffen. In ben legten Tagen hat ber himmel auch mieber ein erfreuliches Musfeben angenommen. Seiter ftrablte oft Sonne vom Dimmel und erinnerte uns bei ihren milben Strahlen mehr an bas Rahen bes Frühlings als an bas benorftehende Beihnachtsfest. Des Menschen Berg fieht es to gern, wenn auch die Ratur gu Beihnachten ibr weifes Beihnachtstleid angieht. Dech bas icheint uns leiber perjagt gu fein.

Und bennoch fonnen mir mit ber Bitterung gufrieden

Gin Sochbrudgebiet hat fich feit einigen Tagen im Gu ben bes Rontinents ausgebreitet. 3m Rordmeften ericeinende Tiefs haben oft vorübergebend ihren Ginfluß in Bewölfungegunahme ober geringen Niederschlägen geltend gemacht, find bann jedoch von bem ftarten tontinentalen Soch nach Rordmefien verbrangt worben.

Seute Morgen hat bas Sochbrudgebiet noch an Musbehnung zugenommen, sobaß es die Witterung der nächsten Tage weiter beeinflussen wird. Das heitere und trockene Wetter wird uns daher auch noch über die Weihnachtstage hinaus beichert bleiben. Die Temperaturen werben wohl etwas finten, erheblicher Froft wird jedoch nicht eintreten.

### Lette Post.

\* Berlin, 23. Dez. Raifer Bilhelm hörte beute vormittag im Neuen Balais bei Potsdam die Borträge des Finanzministers Dr. Lenge und des Chefs des Ziviltabinetis, Birflichen Bebeimen Rats v. Balentini.

\* Botsdam, 23. Dez. Raifer Bilbelm traf beute abend gegen 6 Uhr in ber Kaferne bes Leibgarbe-Sufaren-Regiments ein und wohnte ber Beibnachtsbeich erung feines Regiments bei. Die 3. Schwadron bildete bei Untunft bes Raifers mit Facteln Spalier. Die batte seine Mitglieder und deren Familienangehörige zu Bescherung sand in der Reitbahn 1 statel. Der Regimentscivet Beihnachtsseier im Bereinslotal zum Lömen au fommandeur Frhr. v. Senden hielt eine Ansprache, welche Sonutag eingeladen. Es wurden, wie in früheren Jahren. in das Kalserhoch ausklang. Der Kaiser aniwortete hierungefähr 50 junge Jüchterinnen und Ichter beschenkt. Bei auf und bestärigte dann die ausgestellten Lasen. Mit

#### Der Geinnoheitsquitand des Ronigs Otto

\* Minden, 23. Des. In ben erften Rreifen ber Be amtenichaft perlautet nach bem Baner, Aur., ber Belundbeiteguftand bes Ronige Otto gebe in den letten Tagen gu

\* Mordbeich, 23. Dez. Muf ber hiefigen Funten fiation wurde in der vergangenen Racht der Telegra-phen-Affifient Müller infolge Kursichluffes durch einen fehr hoch gefpannten eleftrifchen Strom getotet.

\* Bocholt, 24. Dez. Bei Ranalifationsarbeiten in ber Bismardftrage murben geftern nachmittag zwei Arbeiter burch einfturgende Gandmaffen verfcuttet und tonn ten beibe nur als Leichen geborgen werden. Beibe Ar-beiter waren verheiratet. Der eine war Bater von fieber Rindern.

\* Stolp, 23. Dez. Bei ber heutigen Reichstags-erfahmahl im Bahlfreife Stolp-Lauenburg wurden für ben tonfervativen Raubibaten v. Bochn bisher 14 978 Stimmen abgegeben; Schwuchom (Fortider, Bp.) erhielt 6395 und Sidfeldt (fb.) 2374 Stimmen. Hus ungefähr fieben ländlichen Bahlbegirten fteht bas Ergebnis noch aus; bas Befamtergebnis tann aber baburch nicht mehr beeinflußt merben.

\* Bofen, 24. Dez. Muf ber Seimreife von ber Arbeits ftatte auf bem Majorat Ober Sinto in ber Rabe pon Ri chewsto-Obornit übernachteten bie Maurergefellen, Briiber Andreas in Meingan. Am anderen Morgen fand man die beiden Leute auf ihrem Lager tot vor. Sie waren einer Rohlenognbaasvergiftung erlegen.

\* Chemnit, 23. Dez. In der Bertzeugmafchinen fabrit und Gifengiegerei von hermann und Alfred Efchei brach heute nachmittag eine zum Transport von Guffand dienende gufeiferne Galerie gufammen und begrub eine Angahl Arbeiter unter sich. Zwei Kernmacher ersitten Arm- und Beinbrüche. Eine Angahl anderer Arbeiter kam mit leichteren Berlegungen davon. Drei hilfsarbeiter liegen noch unter den Trümmern; fie find mabi fceinlich tot.

\* Minden, 23. Dez. Das Berordnungsblatt des fersminifteriums melbet: Generalmajor Balther von Balberftotten murbe unter Beforberung gumBeneralleutnant jum Bortragenden Generalabjutanten Bringregenten ernannt.
\* Frantfurt a. M., 23. Dez. Das Frantfurter Bo

ligeiprafibium wird in einer Befanntmachung bie wohnerichaft vor bem Genug bes burch Inphile bagillen verfeuchten Mainmaffers marnen.

2Bien, 23. Des. Der chemalige Sanbelsminifter Dr. Beistirchner ift jum Burgermeifter ber Stadt Bien gemählt morben.

\* Brag, 24. Deg. Bei Nichowit in Bohmen murb bie Frau bes Bahnmarters Botucet und ber Sausbefiger Cihat von bem Berlin-Biener Schnellguge aberfahren und fo fcmer verlegt, bag bie beiben Ungludlichen faft auf der Stelle ftarben.

Rom, 23. Deg. Die papftliche Bratonifationsbulle für ben neuen Ergbifchof von Roln, Dr. Gelig v. Sart. mann, ift abgegangen.

\* Rio de Janetro, 23. Dez. Die Kammer hat den Geseigentwurf, betreffend die Aufhebung des Berban-nungsbetretes gegen die taiserliche Familie abge-

Rairo, 23. Dez. Der Rhebin hat heute ben neuen Rilbamm bei Mffuan feierlich eingeweiht. Bord Ritchener wohnte ber Feier bei und verlas ein Sandichreiben Ronig Georgs, das den Rhedio aus Anlag ber Ginweihung beglüdmünfct.

\* Totio, 23. Dez. Muf bem Rohlenbergmeri Ubari bei Sapporo auf Jeffo ereignete fich eine Erviofion. Bon gweihunbert in der Brube beichäftigten Bergleuten find nur drei gerettet morden.

### Caitro.

\* London, 24. Dez. Der Ronful von Benezuela in nem-yort hat auf den Bunfch zahlreicher Landsleute die Seftnahme bes Erprafibenten Caftro, beffen Untunft auf dem Dampfer Touraine im hiefigen Safen bevorsteht, verlangt. Caftro wird ber Teilnahme an ber Ermordung bes Generals Manuel Berabes im Jahre 1909 beichulbigt,

#### Wie man in Frankreich die Rekrutenzahl vermehren will.

Bis jum 34. Jahre militärblenftpilichtig.

Baris, 24. Dez. Der von ber Regierung gur Betämpfung ber Entoölferung eingefette Musichuf hat vorgefchlagen, bağ bie gum Militarbienft für untauglich befunbenen Leute von ihrem 22. bis ju ihrem 34. Cebensjahr olljährlich ober alle zwei Jahre von einer militarärztlichen Kommiffion unterfucht und falls fie für tauglich befunden, in das heer eingestellt merben follen. hierburch murbe die Urmee 350 000 Leute gewinnen und die burch bie Mbnahme ber Beburten entfiandenen Luden fonnen ausgefüllt werben.

### Beibnachten bei unfern Staatsmannern

. Berlin, 23. Dez. Der Staatsfefretar v. Riber Icn - Baechter hat heute einen Beihnachtsurlaub angetreten, ber Reichstangler mirb bie Fefttage auf feiner Bestigung Saben-Finom zubringen, ber Botschafter in London, Fürst Lichnowsty, ift auf der Durchreise nach feinen oberichlefischen Befigungen, mo er die Feiertage gubringen will, hier eingetroffen - alles Symptome beffen, daß nach Monaten einer ftarten politischen Span-nung und einer zwar geräuschlosen, aber intensiven Tä-tigkeit ber Diplomatie die durch die Ereignisse auf dem Baltan bedingte europäische Lage freundlicher aussieht und ben Staatsmännern gestattet, fich Ruhe zu gönnen.

### Unichlag auf ben Bicetonig von Indien.

\* Delbi, 23. Deg. Bahrend bes Gingugs bes Bige. fonigs in die neue Sauptftadt Delhi murde von bem Dache eines Saufes ein Sprenggefcog gemor en, das ben Sowdah auf dem Elefanten bes Bigetonigs traf und einen Diener totete. Der Bigetonig Borb Sardinge murbe an ber Schulter verlegt und ins Sofpital gebracht. Ladn Sarbinge, Die Battin des Bigetonigs, blieb unverlett.

#### Die ruffijden Studenfen.

\* Strafburg. 24. Des. Geit geftern tagen bier Ber-treter ber ruffifden Stubierenben pon familichen beutschen Ur-versitäten, die fiber Mittel und Bege beraten follen, wie eine Einigung in Bezug auf die Bunfche ber beutiden und ruffifden Studenten guftande gebracht merben Die Beichluffe ber Berfammlung follen ben beut ichen Univerfitätsbehörben mitgeteilt merben.

### Greueltaten megitanifcher Indianer.

\* Remyort, 23. Dez. Aus Douglas (Arizona) mel-ben die Blätter: Rach unbestätigten Melbungen haben mehrere hunbert Indianer Can Marcial im Ctaale Conora (Mezifo) angegriffen und zerfiört. Dabei sollen von den Indianern nahezu 1000 Einwohner niedergemacht

#### Arbeiterbewegung.

\* Ricl, 24. Des. Die ftreifenden Arbeiter ber Germania Werft baben, nachbem die Differengen mit ber Werfipermaltung behoben find, heute die Urbeit mieber auf. genommen.

#### Die Bergarbeiterbewegung Im Saarrenter.

\* Gaarbruden, 28. Dez. Im Revier ift bie Bage aus, heute noch unverandert. Bu Arbeitseinstellungen ift es noch nirgends gefommen. Die Stimmung für den Streit icheint fich indeffen, entgegen ben Relbungen anberer Blatter, eher zu vergrößern, als zu verringern. Bonführern ber fatholifchen Sachvereine, alfo von etlichen G bes Streits ift ertfart morben, baß fie bei einer Beteiligung pon 31 Brogent ber gesamten Belegschaft ber Saargruben an einen Streif glauben. Das murbe eine Jahl von 15 000 Bergarbeitern ausmachen.

#### Cuftschiffahrt.

\* Baris, 23. Deg. Nach einer Melbung aus Mogabor ift ber Militarflieger Leutnant Dobu nach Dariele Raid geflogen, um bem bort mit feinen Truppen einge-fchloffenen Major Maffoutier mitguteilen, baß Berftartungen gu feiner Befreiung abgefandt morben feien. Dohn tehrte mohlbehalten nach Mogador gurud.

#### Die Berftarfung unferer Cuffflotte.

\* Berlin, 23. Dez. Bie die "Tägliche Rundichaus erfahrt, murbe ber Rachtragsetat für bie Berftar tung der Luftflotte, der vorausfichtlich bem Bunbesra schon im Januar zugeben wird, einmalige Musgaben it Sohe von rund 18 Millionen Mart anfordern. Es verlaufet, bog von diefer Gumme 10 Dilliones Mart für ben Untanf von Beppelinlufti treugern und ber Reft für Luftichiffe anberes Spfteme verwendet merden foll.

#### Von Mah und Fern.

)( Beuel, 23. Des. Mit einer finnigen Beihnachtsgabe tft eine Ungahl bedürftiger Cinwohner ber umliegenden Orte erfreut worben. Die hinterbliebenen des verstorbener Freiherrn Albert von Oppenheim zu Roln haber jum Andenten an den Berftorbenen zugunften von Be-burftigen berOrte Ramersborf, Riblinghoven, Limperich, Rie ber- und Oberholtorf, in beren Begirten bas Echlog Rommende Ramersborf gelegen ift, einen größeren Gelbbetrag geftiftet. Es find infolgebeffen eine Ungahl Einwohner ber genannten Ortichaften zu Weihnachten durch Mushandigung von Sparfaffenbuchern und von namhaften Belbbetragen gur größten Freude überrafcht morben.

)( Siegburg, 24. Deg. Begen Beleidigung burch bie Breise wird die Straffammer zu Bonn am 8. Januar gegen den Redatteur des Siegburger Kreisblattes verhandeln. Er ist angeklagt, Herrn Justigrat Mielde anlählich ber Stadtratsmahlen in einem Eingefandt vom 1. Rovem ber ds. 3s. beleidigt zu haben.

:: Untelbach, 23. Dez. Herrn Bfatrer Gadomsty if die Ortsichulaufficht über die hiefigen Schulen erteil

)( Sechtem, 23. Deg. Bei ber im Jagbbegirt bes Berrs Bollig abgehaltenen Treibjagd wurden 234 Safen Strede gebracht.

) Godorf, 23. Dez. In dem Jagdbezirt des herrn Ollige wurden 300 hafen und ein Fuchs geschoffen.

):( Calbauen, 23. Dez. Beftern abend tagte hier in be Reftauration Juntersfeld eine Berfammlung ber Ginmob ner von hier und Geligenthal unter bem Borfige bes Orts vorstehers Riesges, um Stellung gu ber Linienführung bei projettierien Bahn Siegburg.- Much zu nehmen. Der Schriftschrer bes Wahnbachtaler Gifenbahnbanvereins Berwalter Mergenich-Meunfirchen referierte in langeren Musführungen über die Bortelle, die eine Linienführung bei Bahn burch das Bahnbachtal für die hiefige Gegend, abei auch für alle Kreiseingefeffenen brachte. Das Wahnbach. talprojett fomme ? Million Mart billiger, wie bas Beitftragenprojett und merde bobere Ginnahmen bringen. Ginftimmig trat eine Refolution für die Linienführung burch bas Wahnbachtal ein.

:: Caldauen, 22. Dez. Der hiefige Turnverein hieft geftern abend im Bereinslotale Juntersfeld seine Haupt-versammlung ab. Bei der Borstandswahl wurden die Herren Beter Harimann als 1. Turnwart, Josef Kemp als Jöglingsturnwart, Johann Hafener al. 2. Turnwart, Josef Safener als Beisigenber und als Techtwarts Josef Schnei-ber, ber einen Kursus im Fechten burchgemacht hat, ge-mählt. Der übrige Borstand wurde wiedergewählt. Mit Beginn ber mormeren Jahrengeit mirb ber Berein ber Bil. bung einer Schwimmabteilung nabertreten.

:: Waltrop, 28. Deg. Unfer Ort zeigte beute Erauer. fcmud; auch die Stragenfaternen waren umffort. Um 2 Uhr murben acht Beiden ber Berungludten die von hier ftammen, vom Ratholijchen Krantenhaufe aus 3u Grabe getragen. Ueberaus groß war bas Leichen begängnis, in bem fich mehrere Anappenvereine, Militär und Rriegervereine und zwei Mufiffapellen befanden. 211: Bertreter ber Beche "Minifter Achenbach" mar Bergmerts-Direttor Saarmann ericbienen; auch Die Beche Waltrop hatte Bertreter entjandt. Muf dem Kirchhof murben die Sarge in einem Maffengrab beigefett. Erichütternde Sgenen fpielten fich bort ab.

## Meteorologisches Observatorium Aschen. Rebenftelle Bonn.

Nordl. Breite 50º 44'. Oestl. Länge v. G. 7 6. Seehöhe 64 m. Ortszeit 31 mln. 37' sec. zurück gegen Mitteleuropäische Zeit. Ausgabe 24. Dezember, 8½ Uhr vormittags.

Beebachtungen ut Bon

Beot	zeit	idruck mm*)	mm*) wift- ceratur Cel. Cel. mile Luft min		idruck mm*) uft- eratur Cet.º Cet.º mm	feuchtigkeit In % Wetter	Vindetärke
Tag	Stunde	3=	1	Absolution in	3		N N
gestern	2 Uhr nachm.	763,3	11.3	0.2	77	hbed.	SI
	9 Uhr abends		62	5.9	83	bed.	SI
heute	7 Uhr morgens	765,2	7.0	6.2	83	Wabed.	SWI
Haci	hate Temperatu		er letz	ten 24	Stun	dea 1	1.8 C
	rigete Tempera			24			4.3 .
	lersching gefall						0,0 mm
•) Die	Barometerstän	de sino	auf O	C. 1	formal	schwer	e (geo

### Wetterausfichten für Bonn und Umgegend

bis Mittwoch abend: Bunachft noch wechfelnde Bewöltung, fpater wieder aufflarend und meift troden. Etwas talter.

> 20afferftand (am Pegel in Centimete... Beobachtungszeit:

Ruhrort 7 Uhr vorm., die übrigen Stationen 12 Uhr mittags. Fluss Crt 22/14. 23/14. Fluss Ort 11/12. 3/12 Mosel Trier . . 19 1 150 Ruhr Milheim 222 . 203 Rhein Caub . . 284 Köln . . 380

Duisbg. | 332 | 316 | Weser Münden | 284 | 270

Wasserverhältniese zu Bonn: Pegeistand: Gestern abend 323 cm, heute früh 300 cm



Gebr. Schürmann, Cöln, Zeppelinhaus u. Essen-Ruhr Größtes Haus Westdeutschlands für Wohnungs-Ginrichtungen gut bürgerlicher Art in einfacher und feiner Ausführung.

Sylvester=

H. C. Kröger,

Lummi-

**Haus**halt-Handschuhe

onner Gommiwarenhaus

Mathias Ollendorff

Begen Beggug

gu verfaufen:

5 einf. Stüble, 1 fompl. Bett, 1 tfür. Kleiberichtant, 1 Kü-chentisch, 1 großer Teppich und loustige Sachen billig zu ber-laufen, Kölnstr. 84, 1. Et. (2

Belegenheitsfauf.

.otterie

Droidhe u bertaufen. Giegburg

Mutter-Ediwein

ewie ein ungeren. Eber ju verfaufen. Joi. Therhaag, Alfter b. Bonn Joi. Therhaag, Alfter b. Bonn Amt Born eim 27.3

Banarienhähne Kanarienhähne

Benel, Kronpringenfir. 43, Sprechenber Amazonen-Papagei fingert. wegen Blat-mangel zu verfaufen . Argelanderstrafte 139.

Aderpferd mitt.idm. au fauf. get. Off.erb. 28. Deufer, Bindhagen (Asbach).



Stute

digabnia, mitteldiemer, tür jeben
Broed zu achr.,
bill 3, verlaufen.
Brohl, Mbeinitratie 82.

Ladellos (döne,
w. in Amerila
acclimatiefirte
gtallen, logen.
bähne, Märzhrut 1912, 3. Breife
t. 4—10 Mt. zu wert. döhne v.
def. Stamm erb. einen I. und
einen Ehrendreis. Ernst Brind
Donnef am Moein.

Badifamer Sofhund

Gutes Berrenrad Gelegenheitsfanf.

"Dirtopp" i.28.— 1. vert Gudenoug.9.

Weihnadtsgeldenk

ößeres Anabenrad.

1 Bettifelle und Lehnis 3 Mt. au vertaufen,
ause 25, 1. Etaas.
Ehe Sie Kanarienvögel faufen ieben Sie
mein Interat in d. Freitaasn. ds. Bl. n. LB. Mu.

im Geoctoben bat das Aufsebot des Eparducke Ro. 23453
der Kreissnarfosse Bonn, lautend auf Johann Arenner in Oedesvoen über 17.13 Mt.
2. Derr Addam Rieck in Bonn, angesteinig des des Aufsebot seines Sparbuckes Ro. 28 501 der Kreisspartasse Bonn, lautend auf iennen Kamen über 6.45 Mt.
demäß § 29 der Statuten (Reindruck vom 14. Dezder, 1911) werden die Indober der Sparbücker offischeren Sasse der unterzeichneten Kasse werden und gleichzeitig ihre Keate anzumehren, wohrtenensalle Sparbücker enzumehren, wohrtenensalle Sparbücker für frattlos erstärt und den Berlierern das Guitder aus gegen der Sparbücker aus Gerind den Berlierern der Keate den und gleichzeitig ihre Keate den und geschen, wohrtenensalle erstärt und den Berlierern das Guitdeben aus Grund der Sparbücker aus Grund der Grund der Sparbücker aus Grund der Sparbücker aus Grund der Sparbücker aus Grund der Gru ber Gpar- und Darlebns Raffe b. Bandfreifes Bonn

> Spartaffe der Bürgermeisterei Hennef - Sieg mundelsicher tägliche Verzinsung

bei Einlagen in jeder Höhe und halbjährl. Kündigung, sonst

Reichsbankgirokonto Bonn Postscheckkonto Cöln Nr. 8302.

holzverfteigerung. Am Samstag, ben 28. De zember, vormittags 11 Uhr werbe ich in ber Wirtschaft

ca. 90 fm Riefernstämme neiftbietenb gegen Bargablung

versteigern. Raufliebhaber, welche bas Sol3 vorber besichtigen wollen, fammeln sich um 104 Uhr an bem Bahnhof Calenborn. Lanze, Gerichtsvollzieher.

Banjamer Dojhund
gu tausen gesucht. Offerten
mit Breisangade unter M. M.
90. an die Exped. (7

Weilger Budel
gugelausen. Gegen Einrichtungsgebühr u. Futterfosten abgubolen Beuel, Giegburgerstraße 177. 1. Etg.

Echones startes

(6

Berrichtsvossgieber.

Bestie ebelventende ob. herr würde j., jeht vom
mann (zw. Gründung einer
Eritt.) auf eine Erbschaft 300
bestw. 500 Mt. leiben bei 400
bestw. 500 Mt. Juridspahlung
bis Juli 1913? Ev. könnte b.
Erbschaft als Sicherheit überdarieben werden. Bertauf nier
darieben bestieben bei 400
bestw. 500 Mt. zurücksablung
bis Juli 1913? Ev. könnte b.
darieben berten. Belegenheitskauf.

Beg. Aufgabe des Geschäfts der leichte Plateauwagen, in sebr guten Justande, gecignet dungsgebühr u. Kuttertosten ab Judosen Benel. Tegdunger in sebr guten und Gemüschänder. hill gu vertaufen, Raufmannstraße 1. (5)

Aubendeletot, mittl. Kig., 10 Mt., dannengetot, fehr warm. 5 Bt., sehr sein. Stoff i blaues Hoed Gerignet, au bertaufen der die Gerignet, au bertaufen der die Gerignet der Gerignet das Sicherbeit überschaft. Die Crebant die Greben werden. Bertauf nicht ausgeschl. Offerten. unter St. die Ab. an die Erped. (2)

Socialer Punde Gerik. 300 Mt. zurückzahlung bis Juli 1913 ? Ed. stunit bis Juli 1913 ? Ed. stuni

Die Gbetraun Johan Arentner in Oedefoven bat bas Auf-gebot bes Sparbuches Ro. 23653

2000 Mt. auf Geschäftsbaus 26 000 Mt. Taze, an 2. Stelle hinter 12 000 Mt. gesucht. Off. u. G. S. 111. poftl. Bonn. Darlehn teell. Lenten, Betriebe tapt. 5%, Suvoth. 4%, an. Brovt. b. Anegodi. Adrifer, Ver-tin-Bindof. 2. Rafiantideft. 28/29 Dart. g. Lebens-Bert. Avidi., 5%, Bofilat. 81. Witnersborr Vert. Atp. 3-4000 Mark I. Hypoth.

auf berrich. Saus in Bonn nur vom Selbigeber geincht. Offi-unter R. K. 4. an die Exp. Geld verborgt 4-6 % auf Schuldsch., Wechsel, Kult Ratenrückz, b, 5 Jah., an reelle Leute jed. Standes. Seit 1900 gr. Umsätze u. 1000 von Dankschr. Beding, kostenlos, Reell. diskret. W. Lützow, Berlin 546, Dennewitzstr. 32.

Kapitalien Mojednitten bon 1000 bis 15 000 Mart fof. an 1. Stelle auszuleiben. Alb. Meyer, Zhomafir. 4. Hernipr. 1924. Geld-Darlehnohne Burgen 5%, Zimten, ratemo. Mud4.v.mir.l. Selbing. Schilinky Birtin-Ch, 14, Lohnmeyerit. 19.

Hypothekenkapital

Betriebskapital 5% 10 Jahre untundbar u. ortifierbar. Briefe unter G. 900. an die Erved.

3500 Wiarf 1. Sppotbet für gleich v. puntt-lichem Binszahler gerucht. Off. unter S. R. 1094. an die Erp.,

Rapital sosort gesucht gegen gute Sicherheit. Spartallen-buch. Offerten unter & 3 100. an bie Expeb. (2) Ein im Rocken und in der Dausarbeit erfahrenes

Winddien gu Lichtmeß gefucht. (2 Frau Amtogerichtsrat Beng, Siegburg, Zeitstraße 37.

Bray. fleiss. Mädchen meldes finderlied in u. Pausart, verüeht iof. aetudt. Boviellen 2—5 llfr, Brüdenfr, 36, 1.St., 5555555555555. **Derkäuferin** 

fath., für Kolonialwaren, und Manufafturwaren, nabe Bonn jofort gefucht.

02. an bie Expedition. Braves Wiadden

311 Lichtung gesucht.

Ronditoret In. Bulder,

Sennel (Sieg).

Buverläsige Verson

aux Kübrung eines fr. dausbaltes im Alter v. 25—40 Jahren
bei alleinseb. Lichtung einest.

beff. Madden

haushälterin.

Bitwe obne Unbang ob. alt. Fraulein, eval., welches bürgerl Rücke verft. zu 2 Gerrn 1. Jan. ober fpäter gelucht. Baide annerhalb. Schrittiche Anneb. unter Annabe der Berbättniffe find unter C. H. 187. 56. an die Erpeditton an richten,

für nachmittags auf furge Beit gefucht. Bengelgaffe 22.

Windmen

für Ruche u. Dausarbeit in II. Daushalt gefucht. Bofiftr. 26, I. Tücht. prop. Alleinmabden für finderl. Herrichaftsbaus f. Lichtmeß ob. fr. gefucht. Rochen erw., d. nicht und. nötig. Siegburg, Zeitstraße 28.

Mädhen od. Fran

für Kolonialwarengeidäft gum 1. Januar gefucht. Ausführliche Offerten u. R. 60. an die Erpebition.

Beiködin

Tüchtiges Miadhen f. alle Hausarbeiten u. Bafche für morgens sofort gesucht, Bornheimerstr. 122, 2. Et. (2

Sternftraße 48. Orbentliche, unabhangig altere Berion

3. Führ. eines Arbeiter Saus-halt. fof. gef. Off. mit Angabe ber Lohnanfpr. unter "Saus-halt" an bie Erpeb. Gine erfahrene

haushälterin nach Effen gefucht (Geschäfts-baus). Räberes bis Freitag in Rönigswinter bei Frau E. Füllenbach, Wilhelmstr. 5. (2

Properes Mädhen für Ruche und Sausarbeit auf größ. Gut gesucht. Demfelben ift Gelegenbeit geboten, fich im

Rochen weiter auszubilden. Off. u. F. 258. Erp. (6 Flotte, perfeste

Stenotypillin (Shftem Oliver u. Abler) fo-fort jur Ausbuffe gefucht, Medenheimer Allee 5. (2 Ein im Koden (burg. Ruche) und in ber Hausarbeit

erfahrenes Dladden hidi unt. 27 I., das mit Gülfe ein. jūna. Mäddens den daus hait beforat, das foden, näden und dügen kann.

Meddensch kann.

M

aus febr guter Familie, grund-lich erfahren im gangen Dans-wefen, judt balbigft Stellung als Stiige in befferem Privathaufe,

m liebiten im Rheinlaub. Geft. Angebote unter B. S. Brav, Kindermädchen

Tüchtige Dreher

000000000 Modes.

Tüchtige erfte, mbglicht auch im Berfauf bemanbette Arbeiterin per 15. Bebruar gerucht. Off. mit Anipraden u. R. 940. an die Erpeb.

Gefucht jüngere

Röchin

mit guten Empfehlungen in feinen berrich, Saushalt für Lichtmeß. Offerten unter E S. 14. an bie Erpeb.

Hotel oder Pension.

Dame, Gübbeutiche, möchte fich, ba bor ber Ebe fiebend, auf 6 Monatem ber 34 pet-nifchen (ob. norbdeutisch.) Rüche vervolltominnen. Eintrutt angenehm Februar

Off.u. D. 505. a. b. Erp. ,

Junges Mädden

Baile, fuct Lebrftelle in Aura- u. Bollwaren-Geich. Off. u. M. J. 2. 27. Gobesbera. Marttirane 7. Gob. Araufelin, 40 J., baust tidtig in jeder Begiebung mit beifen Zeugn., incht felbi. Birtungsfreis, da allemftebend.

Dff. u. fr. D. 83 a. b. Grb Gewandtes Zweitmädchen

elbst. Röchin, sucht 3. 1. Jan Stelle. Gute Zeugn, vorbanden Off. 11. G. M. 27. an die Agent des Gen.-Ang. in Godesberg.

Suche f.meine Schweste

19 Jahre (Baife), Anfchuß in bestere Familie gegen Ver-gütung bes Taschengeldes. Die jelbe hat das Benstonat be-sucht und spielt Alavier. Off, unter F. B. 150, Siegburg, Kaiserstraße 137.

Arankenpflege.

Erfahr., ebang. Madden, 33 Jahre. wünscht sich in ber Kranstenpliege auszubilben, eb. Brivat. Eintritt 3. jeb. Zeit. Off. unt. Fr. C. G. 52. Erp.

Mädden

19 3abre alt, bisber im eltert. Dausbalt tatig, fucht Stelle in anfiandigem Daule. Gefl. Dfl. u. D. E. 37. pofit. Eustirchen.

Innges

mit auten Benanffen finden bauernde Beichätigung bei hobem Lohn. 28. D. hitger & Co., Maldmenfabrit, am Guterbabnhof.

Rehardiuren bertraut if, bei botort geucht. Difert. mit Ge-baltsaniprücken an die Arma Gebr. Uhrmacher, Oberfailet (Steatreis).

Lorscheidt Monn, Raputineritrafte 5. Offene Stellen aller Bernie bieBeitung:Deutsche Bofangen. Boft Eftingen 107.

Margarine Pflanzenfette. Bir iuchen für den rhein.-wefif Induftriebegirt tuditige, gewandt

Bertreter

aegen bobe Brovifion u. gunftige Bebingungen. Ang. u, E. A. 21415. an bie Innonc. Expedition &r. Schat nieburg. 2-10 Mk, tagi. Verdienst

ebtl. neue Griffeng f. jebermann. Biogi. bd. Berianbiielle, ichrutt. n. gewerbi. Arbeit im Daufe, Bertretg. etc. Raberes burd Bogt & Co., Deibelbera 58. Gritflaffige Baublerfirma

fucht gum Bertauf ibrer Gomier-ble an Roufumenten beftens eingeführte Bertreter

argen bohe Provision. Offert. sub R. H. 4086. an Sind. Noffe, Adm. Junger Hochbautechniker

Neues großartiges Festtags = Programm.

Unverdientes Leid. Eine Telephonheirat.

Nauke geht in die Ferien.

Fahrt auf den Simplon.

Eintrittspreise: 3. Platz 30 Pfg., 2. Platz 50 Pfg., 1. Platz 80 Pfg., Logo Mk. 1.20, Heute Dienstag bleibt mein Theater ge

Die Verlobung meiner Toofter Käthi mit Herrn Gandmeffer Ewald Hansen aus Godesberg beehre ich mich anzuzeigen.

Frau Musikdirekt. Franz Strömer geb. Bufof.

> Käthi Strömer Ewatd Hansen vereid. Gandmesser

Vertobte.

Bonn Rathausgasse.

Godesberg

Weißnachten 1912.

Etse Becker

Dr. iur. Paul Kaeuffer Gerichtsreferendar

Verlobte!

Godesberg u. Bonn

Weißnachten 1912.

Statt Karten.

Hanna Sommer Hermann Herz

Verlobte.

Bonn=W., Endenicherftr. 290. Weißnachten 1912.

Statt Karten

Hermann Rosenthal Sannahen Rosenthal

Vermählte.

Weihnachten 1912.

Mehlem.

Statt Karten.

Maria Paffrath Otto Kuhn

Verlobte.

Meckenheim.

Statt Karten. Lifty Raget

Weihnachten 1912.

Franz Strömer Verlobte.

Bonn, Weißnachten 1912.

Henne Faßbender Ferdy Theten Verlobte.

Weißnachten 1912.

Die erfannte Berion, die gestern vormittaa 9%, Ubr unier Kabrrad an bem biesigen Sautelposigebaube mitgenommen bat, wird eriuch, binnen 24 Stunden baseilbe wieber gurüd-jugeben, andernfalls Strafantiaa wegen Diebstable erkattet wird.

Rosa & Terraz

Inb.: J. Terraz & S. Mion Bonn, Betherfrake 27.

Machbrud berboten.

(Coppright 1912 bn Unnn Wothe, Leipzig).

"Und Du haft ihn abgemiefen?" rief Inlelid wie er-

Bie tannft Du mich nur für fo narrifch Lante Bella wurde mich ja fteinigen. Rein, ich habe mir Bedentzeit ausgebeten. Geit ber Stunde glubt ber Bring lichterloh. Ich halte es für notwendig, die Manner ein menig zappeln zu laffen. Wie machen fie es benn mit Erft tun fie, als wenn fie fterben muffen, menn wir fie nicht erhören, als ob fie nicht atmen tonnten ohne uns, und bann genfigt es, wenn irgendein hergelaufenes Frauenzimmer fie mit ichonen Mugen lodt, um ihre Liebe su uns auszulöfchen, als mare fie nie gemefen."

Bartlich gog Ingelib ben blonben Ropf ber Schwefter

"Meine arme Rleine", flüfterte fie liebreich, "tut es noch

Rein, gar nicht", wehrie Irmengard tropig, sich von Ingelid losmachend, "das ift längft porbei. Du, als ich ihn da neutich in der oberen Schweizerhütte so unvermutet wiedersah, als Stlaven dieses Beibes, das nun einmal nicht achten fann, ba fagte ich mir, bestraft genug bafür, daß er mich und unsere Liebe rraten. Sabst Du nicht die tiefen Schaiten um seine perraten. Mugen, Die Schmerzensfalten um feinen Mund und bie Furchen auf ber Stirn? Sie offenbaren mir, bag er ge-litten hat, vielleicht mehr als ich, und ich freue mich Einen Augenblid mar ich nabe baran, ichon feinetwegen dem Prinzen unverzüglich mein Jawort geben, das wilde Triumphgefühl auszutoften, ihm als die Braut eines anderen gegenüberzutreten, mir diesen Clou noch für später auf. Er soll erst wieder, wie einst, lichterloh, in Flammen stehen, und dann, dann will ich ihm zursickgeben, was er mir einst gesagt hat: "Wein Hers ist anderweitig gesessleit." Ach, wie lechze ich nach dieser Stunde. Heimzahlen will ich Trane, die ich heimlich um feine Untreue

meint, jeden Seufzer, ber ihm gegolten."
"Irmengard, Du frevelft. Er gehört einer andern. fclante Madden behnte läffig die meichen Blieber

und blingelte in das eleftrifche Licht. "Was tut's", ticherte fie, "ich lache ja doch über ihn

Max von Köpping hat mich nicht umfonst betrogen. Bas ich geworben bin, bas hat er aus mir gemacht.

Schabe ich ihm, so trifft ihn bas eigene Schwert, bie eigene Schuld."

Bielleicht mar er gar nicht fo fculbig Rind. meiß, welche Berhaltniffe ihn zwangen. Wer tennt Die pielperichlungenen Wege bes menichlichen Bergens. ein Bludlicher fieht Max von Ropping nicht aus, Irmen garb, und darum meine ich, fpiele nicht mit ihm und nicht mit bem Bringen. Es ift Deiner nicht würdig, fo flein fiche Rache zu nehmen und dabei vielleicht noch Dein Lebensgliich zu opfern."
"Lebensgliich?"

Irmengard, die fich foeben in die Wellen ihres Saares bicht über den kleinen Ohren ein paar große, weiße Chrosanthemen schob, lachte spöttisch auf

"Tante Bella hat gang recht, Du bift boch eine fenti mentale Rarrin, Du, die Du fo tlug fein follteft und fo flug fein mußt, wenn Du nicht tläglich Schiffbruch leiben

"Jum Donnerwetter, ihr Mädels, seid ihr denn noch nicht fertig?" polierte draußen Ontel Gerwins Stimme, und seine Hände pochten energisch gegen die Tür. "Tante Bella ist schon in allen Zuständen. Die Suppe wird kalt, bie ber Rerl von Rellner nach bem Klingelzeichen ohne Bergug auf den Tifch fest, und der Bon meldete ichon, daß der Bring in der Halle auf uns wartet.

Simmelbombenelement, jest macht aber fcnell, ihr Rader, benn fonft wird fie noch gang giftig.

"Da find wir ja ichon, Onkelchen", lachte Irmengard. "Gefalle ich Dir?"

"Sm", machte ber Alte, indem er fich den Smoting fester um die hageren Glieder zog und das Einglas tiefer ins Auge drückte. "Bas soll bloß das Gebummle über den Ohren? Siehst wie ein Wüstenschaf aus. No, es mohl Mode fein. Der Pring hat ooch fo'n große weißes Bieft - Chryfanthemen heeft ja woll das Ding im Anopfloch, wie 'n machtigen Ordensftern.

"Quatich" doch nicht, Junge", fuhr Tante Bella zwischen, die in ihrer lichtgrauseidenen Staatsrobe Korribor raufchte, mabrend fie mit bitterbofem Besicht halb zurüdgewandt zu den hinter ihr hergehenden Schwestern fagte:

"Na, wartet man, Euch will ich es noch beibringen

Ontel und Tante auf Euch warten zu laffen." Bleich darauf aber glätteten sich ihre erregten Mienen Ein holdfeliges Lächeln legte fich um ihren Mund, als fie am Fuße der breiten Treppe in der Halle den Bringen gewahrte, der ihr galant die Hand füßte und mit cufleuchtenden Augen Irmengard grüßte, die ihm läffig die feine Sand entgegenreichte.

Das Diner hatte ichon begonnen. Man af in ben ver fchiedenen Speifefalen gemutlich an fleinen Tifchen mit rotverschleierten Lampen. Heberall dufteten frifche Blumen, die Damen waren in großer Toilette, denn nach bem Effen follte, wie immer an Sporttagen, getang merben.

Sportgefprache ichwirrten herüber und hinüber.

Die beiben iconen Dabden, Die mit bem Bringen bin ter bem alten Geschwifterpaar herschritten, erregten all gemeine Aufmertfamteit.

Natürlich fiel es fofort auf, baf der Bring heute mit hnen an einem Tifche fpeifte. Einige Damen bemertten auch, daß er ebenfolche weißen Chrysanthemen im Knopfloch trug, wie fie Irmengards kleine Ohren

Und noch einer hatte es gesehen. Rag von Köpping, der mit seiner Frau allein an einem Kleinen Tischehen dinierte und Irmengard wie eine Bision anstarrte, als sie mit hoch mütig verzogenem Rund an ihm vorüberstreifte

Beshalb empfand er ploglich einen weben Stich in ber Bruft? Bar er es nicht gewesen, der fie aufgegeben hatte talt, herzlos, graufam weil ihn die Fran dort, die ihm fo mohlgefällig effend gegenüberfaß, in Banden fchlug

Berftort fuhr er mit ber feingliedrigen Sand über bi

"Schau, Magerl", lachte Evelyn, ihm ihr Settglas bin haltend das er gehorfam füllte, "da kann man ja gleich auf das Wohl der amei da trinten, die nir feben und hören als nur fich. Man tonnt' lachen über die verliebten Leut'.

"Bon wem redeft Du eigentlich, Evelnn?" Bon wem? Ra, von dem blaffen Rottopf ba und bem Bringen. Adh, ift bas ein Getue! Aber mas fcauft Du denn so wild, Marerl? Hab' i was Unpassendes gesagt? Den ganzen Champus hast verschüttet. Gelt, das schmedt

Und mit Behagen ichlürfte fie ben pridelnden Trant ir ihrem Glafe bis zur Reige.

Mag von Röpping wintte mit finfter gefalteter Stirn bem Reliner, der eine neue Serviette auflegte und eine neue Flasche in den Eistübel ftellte. Köppings samtschwarze, verschleierte Augen irrten plötzlich mit einem Ausdruch besEtels über den weißen Sals feiner Frau, ben eine toftbare Berlenfcnur ichmudte. Das befolletierte rofa Bagetleid, das ihre vollen Formen umfchloß, buntte ihm nlöhlich in feinem flimmernben Glang pon Berfen und Ebelfteinen hier fehr unpaffend und herausforbernb.

Er feufste leicht auf.

Billft Du mir einen Gefallen tun, Evelyn?" "Bern, zwei für einen. Schieß mal los", lachte fic, ge

chaftig eine Orange zerteilend. "Laß uns heute dem Tanze fernbleiben. Ich bin todmüde Das Bobrennen hat mich mehr angestrengt, als ich dachte.

Außerdem wollen wir morgen fruh heraus. "Barum nit gar? Bo i mi so gefreut hab', und wo ich schon allen versprochen hab', mit ihnen zu tanzen. Der Attachee und der Baron Torres und der junge Graf Otto Rottod - ein liebes Kerlchen is ber - nit? Da mußt' ich fa icon meine Großmutter fein, wenn i nit mitmacht.

"Aber, Evelyn, wenn ich Dich bitte.

"Ach mas, Launen haft wie immer, Meinft, i batt' bi mmen, um bei Dir zu verfauern? Lag mi außi, jag

Dir, sonst tut's Dir nimmer gut." Sie hatte erregt und laut gesprochen. Ein brobender Blid aus ihres Mannes Mugen ließ fie aber erfchredt verftummen.

Benn er fo ausfah, bann mar nicht gut Riricheneffen Man mußte es anders verfuchen

"Belt, Magerl", bat fie gärtlich, ihm ihre tleine, weiße Hand mit den funkelnden Ringen über den Tisch hinüber-"Sei doch nit fad. 3 hab' ja bloß Dich allein, und ich will ja blog Dir jum Befallen bafein.

Köpping tüßte feiner Frau gerührt die dargereichte Sand unritterlich von ihm, bag Evelnn feine ichlechte Laune buffen follte.

Schon alle Tage hatte er fie gequalt, und fie war immer luftig und freundlich geblieben. Er fonnte ihr doch nicht mitteilen, was ihn qualte und brudte. Er fonnte ihr boch nicht fagen, daß brobend, unbeimlich brobend ein fchredlicher Berbacht in ihm aufgewacht, nämlich ber, daß Eve-inn ihn betrogen, als sie damals die Beweise brachte, daß Rothaarige, wie fie Irmengard mit Borliebe nannte, mit ihm gespielt und daß fie fich über feine Befahle luftig gemacht habe.

Aber nein, dazu war doch Evelnn viel zu harmlos. Sie war unvorsichtig, geradezu, nicht immer sehr vornehm in ihrem Denten und Benehmen, aber intrigant und gemein nein, das war fie nicht.

Briefkasten.

Boarders 4, stalle bon Bonu nach Istherfürih fiellt sich auf 2.10 Mark.

3. V. 100. Eind seine Jinsen ausdedungen, sonnen Sie auch seine beanspruchen, so sei denn, der Schuldner sei mit der Rückabling in Berug. In diesem Falle sonnen Sie 4 Krosent Jusen dom Tage der Fanisseit ab sorden.

Artis. Der nächste Keichsbostdampfer. T. Bindbut, derläht Tamburg am 25. Besember er, nut erreicht Antiverpen am 27. Besember, Gautdompten am 31. Desember, Las Vallans am 5. Januar, an Emasodumud 38. Januar, Der Velähusskampferdient nach Afrika der Deutsche litte daren die Tambser der Deutschen Chafrischen, der Boermann Linie und der Hambergereite Luise.

E. A. Bonn. "Frage bierdung an. ob, da am Conntag der fann, und ob der Bermieter biese kündigung noch annehmen nunger?" Universit; Da. da der Tag auf Andahus der Ansternann und an de der Andahung noch annehmen nunger?"

unhie?"
I'n i wort: Ja, da dec Tag zur Mögabe der Willenserllärung Kindbigung) ein Sonutag war, fonnte diefelde reditsettig noch am olgenden Berllage abgegeben werden. E. E. Cieghus, Be am 15, de Miss, abends 93. Uhr, erfolgte kindbigung ist für den Echluß des laufenden Wonats noch rechtseitig

Kindigung ift für den Schlich des lautenden Ronats noch reatzeitig erfolgt.

L. 35. Sind Sie Dienlibote, dann ist die Kündigung mit bierzednichtigiger Fritt jederzeit geflatiet; im übrigen ift die Kündigung mur für den Monatschaft auflätigt.

Eitrige Leferin. 1) Die Aleiterin ift on den Bettrag für die derreindarte Dauer gedenden, falls der Bertrag förzistlich gefätigt worden ist. Liegt nur eine mündliche Beradredung der, fann aum nächten Luarfalsichung gefindsigt werden. — 21 Das eigne Geführ unt; Idnen fagen, das es merkeitigt anseitekt, vonu eine Kindlumi; Idnen fagen, das es merkeitigt anseitekt, vonu eine Kindlumi; Innen fagen, das es merkeitigt anseitekt, vonu eine Kindlumi; Innen fagen, das es mit Kranz und Soleier famüllt, um Hochseit zu machen. Alfo benufchon, dann ohne Kranz umd Schleter, Einden in Banz pringen, vond er in den Faruifand und Schleter, Einben. Die Meiers gegablt berden. Ter Verniehre muß aber desjenige in Wanz pringen, vond er in der Indichenseit erbart, k. B., durch Kortfall des Frühlünds ufw.

Minneuern. An fin konnen die fragitägen Unterhalsbeträge von Innen gefordert berden; einas anderes ist es, od Sie dielelben zahlen und od dielelben bei Idnen beigetrieben vorden konnen. Letters wird z. I. wohl nicht der Faul fein, da der ganze Lohn

od gepfändet verden fann. Aur ein Teil des Lodies unterliegt verländung: die Hohe des Verrages delimmt das Gericht unter erläcklichtigung der sonitigen Verhältnisse. — Daß das Mädchen is nicht beitrafen will, befreit Sie nicht von der Unterdliedsticht. R. L. 100. Die Berfährung des Anspruchs frist mit Ablauf des Jamuar 1913 ein, salls inzwischen eine neue Ansetzennung er Schuld in trgend einer Welfe nicht erfolgt ist. A. B. 100. 1) Es gibt fans Orte Cosona in Amerika: Corona (Hallfornien). Gorona in Amerika: Corona (Golorodd), Corona Kon-Wertso und Gerona (Anlifornien). Gorona (Golorodd), Corona Kon-Wertsol und Gerona (Red-Part). — Ja. in Vordamettla. Arme Amerika: Lie müssen sied schaffen. Auf Grund des viells fannen Sie den mit 3de geränge des des fiels für Ihren Sie Gerörnung des Galactung der fahren. Ein dan mit Indengehousstellung der geden. Wenn is aber f. A. musstand erteilt baben, die die Främte dem Schulder ausgegablt vorten, millen Sie mit dem Vorgehen die and diefem eithauft vorten.

elthunft vorten.
Neinfall. Wenn der Berfäufer Ihnen fider die Beschüffenbeit
id den Justand des Ofens unrichtige Erstärungen adgegeben dat,
odurch Sie zu dem Kauf berleifet wurden, sonnen Sie jedenfalld
iniverung des Kaufpreises geltend machen, falls die Nachgel dei irrt des Ofens erbeblich beeinfrämigen. Unvorsätig haben Sie
if alle Jalle gedandelt, denn abends fauft men den feinen im eller tiedelvoor Ofen, der nicht genan besichtigt verden fann.
6. G. 46. Meushalf beihr ein Dorf den 127 Einwehnern im reise Monant.

auf alle Öalle gedundell, dem abends sauft man boch seiner die out alle Öalle gedundell, dem abends sauft man boch seiner in seiler stebenden Esen, der niat genau besichtigt verdent fann.

6. 6. 46. Weudpald beißt ein Dorf den 127 Einwohnern im Kreise Koenau.

8. 6. 6. 200. Um das Zechnisum an desuden, müssen im Kreise Koenau.

6. 6. 200. Um das Zechnisum an desuden, müssen ihr des des Siniadrige besigen. Seinu Sie glauben, sich in ihrem Aller nech einstehe kollen, dam som den sie des Angeliere in der Kreisen.

5. 6. 6. 200. Wit dem Abeng an der Wiete voren Est schweitige Geschienen des mit der Aben dem den der Wiete voren des schweitiges Establische Sielen des des Abens der Wiete voren des schweitiges Establische Index in der Abens der Wiete voren Est schweitige Establische nicht der Sodnung und und unfelden nachen, sonnten Sie allei flindbann; nachtrafisch Innen Sie nicht beson des Jahrelang gebuldeten Internatione Stabilge den der Abens der Rachfalg angetreten. Innen Eie nich der Schweitig den der Schweitig der Stehen Sieden der Schweitig der Schw

Befalliger lieber Beier. Der Dienitbert ift berpflichtet, bie Kolten er ärglichen Bebandbung Ibrer Richte für bie Bauer bon vier bochen au tragen, and für biefe Seit ben Bobn tweiter au gabien, eebor Sie fingen, nehmen Sie die hift ber Boligel in Anfpend.





Die Buchstaben der am Christbaum hangenden Repfel ergeben nach einem bestimmten System geordnet einen

= Weihnachtsgruss. ==

Ausgesetzt sind folgende Preise für richtige Lösungen:

Erster Preis: Eine Nähmaschine oder ein Fahrrad Zweiter Preis: Eine Pelzboa oder ein Grammophon Dritter Preis: Eine Kochkiste oder ein Regulator 4.-9. Preis: Je ein Kaffee-Service für 6 Personen 10.=20.Preis: Je ein moderner spannender Romon

Sind mehr als zwanzig richtige Lösungen eingelaufen, so entscheidet das Los. Die Verlosung wird von einem Komitee vorgenommen, zu dem eine Person des Verlages, eine Person der Redaktion und ferner ein arztlicher, ein juristischer und ein belletristischer Mitarbeiter gehört. Das Ergebnis wird nur in der zweiten Januar-Nummer veroffentlicht. Zur Teilnahme an unserem Preisausschreiben ist jeder berechtigt. Die Lösung ist auf nebenstehendem Schein in geschlossenem Kuvert frankiert an unsere Redaktion Schöneberg-Berlin, Martin-Lutherstr. 68, einzusenden. Als Schluss der Annahme von Auflösungen ist verbindlich der 6. Januar 1913 festgesetzt worden. worden.

22222

"Der Ratgeber und Arzt im Hause"

erscheint am 10. und. 25. jeden Monats. Er bringt Romane, Novellon, ärztliche Artikel und hat ferner die Beilagen: Nützliche Winke. Humor und Rätselecke. 1Der Bezugspreis beträgt frei ins Haus nur 3.60 H. pro Jahr.

Vergünstigungen für Abonnenten

Jeder Abonnent ist mit auf Tod und Ganz. 1000 Mark gegen Unfall

Kostenlose juristische Auskunft über Fragen von allgemeinem Interesse. — Unentgeltliche Auskunft in allen Versicherungsangelegenheiten.

Bestellschein. Bitte recht deutlich schreiben, ausschneiden und im franklerten Kuvert einsenden.

An die Redaktion des Familienblattes

"Der Ratgeber und Arzt im Hause"

Schöneberg-Berlin Martin-Lutherstr. 68

Die Lösung des Preisrätsels

Hierdurch bestelle ich die Zeitschrift ... Der Ratgeber und Arzt im Hause" vom 1. Januar bls 30. Juni 1913 den Abounementspreis im Betrage von 1.85 M. wolten Sie per Nachnahme (kostet 25 Pfg. mehr) bei mir einziehen, falls ich ihn nichtsprätestensät. Dezembar

nement sich	sisung übersende Ferner wünsche ich stets um ein halbes Jahr verlängert, w 14 Tage vor Ablauf abbestelle.	venn ich es nie
Herr Frau		
in:	(Stand, Vor- u. Zunahme)	
Straße:		No,:

Photogr. Apparat 13: 18, aud für 9: 12 braudbar, mit borgual. Objettiv billigit ver-fäuflich. Köinfir. 141, Parterre.

Mofel - Wallnuffe neriendet troden, 9 Bid. Boftoll und Radmaame ju 3.50 Mit. Deinrich Bing, Bell (Motel).

12 Bilder haltbar 50 Pfg. auch Kinder und

ganze Gruppen werden auch beim trübs Wetter, auch abends gefertigt. Sonntagsaufnahmen

erden noch vor dem Fest abgeliefert. Kaiserplatz 10.

## Knauss=Pianos Kappler-Pianos

mit unserer Garantie. Auf Wunsch monatl. Ratenzahlung von 15 Mk. aufwärts. Unter günstigsten Bedingungen auch in Miete.

Koblenzerstrasse 14 Rhein. Pianofortefabrik A .- 0 porm. Mand.

erwenden nur das nene Ditte permenden nur das nene Mittel.

Eubalsolt W.z. Kaiserl. Patentamt unter
Nr. 181120 gefcyl.gefchipt).
And der Franen Espeihung
dungerft wirtlenn. Keine Menderung der Lebensweite nötig.
Die üdere Wirtlung der Eubalsol - Präparate erlaubt nur tolgande Garante
gun geben: Ich zohle, wenn leine
deilung erfolat, gegen draft.
Afteit, antiandsless den Kaufgreit von 7.50 M. gurüd.
Ausführt. Ausfunit mit ärzil.
Gintachten folientos in verhäufer.
Ausführt. Krompter distret. Berjond durch meine VersandApotheke. Chemiker
Kaesdach in Niewerle
Nr. 113. (Yaufih).
Ein Bosten pruna

Harnleidende

Gin Boften brime

Strangenfedern paffendes Beihnadtsgeichent, verben gubill. Breifen abgegeben in Stranfiedern-Spegialgeit aft Argelanderitraße 86, 1. Etg. Tomond

gegen Nerventopiweh, äußerlich anzuwenden verbunden mit Reuralgie. Bintandraus acgen Ropf, Miarane, Schlaftofigfeit, Anaftacibib, Mattafett, ob rbemmatich ober gickattis, wurde bei den veraltetften Leiden unt aröntem Ertola angewendet. Maiche I M. Siele Danfchreiben. In baben in der Sohenzollerapothefe in Köln a. Rh.

8888888888888A Trikot-Taillen m jeder Große, idwara u. farbie Gefchiw. Loricheid

täglich frifch. A. Foldenbera Mai Sub. Saas Brüberga"e 44. Gernipr. 647. llebern. noch Rundichaft f. ein

prima Gutsmild frei daus, pro Liter 20 Big., für Badereien, Kondbioreien und Dotels bei Mebradmahme entigrechend billiger. Abressen erb. an Will, Linden, Burg Bulde boven bei Mobrenboven.

Untife ielten icone gold. Repetieripin. beluhr ju vertauiden od ju ver-taufen. Rab. in ber Grv. 2

Hasenfelle 1.10 Mf. per Ctud u. bobe Reh-, Kanin= u. Ziegenfelle

> Jos. Lammerich Blorentinsgraben 2a, an der Wünfterftrafe.

Bertilows, Finraarberoben, weif-ladierte Metallbettfiellen, Ans-gia, Schreib, Sofa n. Servier-tiche im. bottbillg abzuceben. B. Lufas, Deerstrafte 145. 3. Gut eingespielte breiviertel Weige gu verfaufen Antifer Edfdyrant

au berfaujen, Raiferftrage 189.

Cymnahum.

Schwade Schiler erb. gtünbl. Nachtlife in allen Fächern, insbei, lämit. Sprachen u. Mathematik. Sorge. Neberwachung d. Hansarb. Scientium). Mäßiges Honorb. Lift. u. G. R. 56. an die Erved.

Dr. Hemprich Spezialarzt für Hautleiden Loëstr. I, a. d.Marienstr.

Verreist bis zum 29. Dezember

Frau Niemeyer

Dentistin Kaiserplatz 16, 1. Etage. Chemies u. Phyl.s Unterricht erteitt Mebis. aca. fr. Stat. Off. u. S. C. pofil Bonn. verlaufen.

Stud. phil. erteilt bestempf. Unterricht in allen Fächern gegen maß. Berg. Off. u. A. R. 308. an d. Erp.,

Energifche Ferien-Rachhülfe

in ollen Onmnafial- und Real-jachern erteilt beftens em-pfohlener Lehrer bei maßi-gem Conorar. Borgugliche gem Conorar. Borguglid Eriolae murben ergielt. Sprechzeit 9-12, 3-5 Uhr.

H. von Rautter Aniferplat 8, I.

Beiden-Auterricht. Ber erteilt Beidenunterricht im Baulat. Dif. 3. 6. 13. poftl. Bohn.

2 Bogelförbe

Ständer. 2 Wasofen gu

#### Rirchen-Aalender.

ben 25. und Donerstag ben 26. Dezember: Sochheiliges Weihnachtsfeft.

Ratholifcher Gottesbienft in Bonn.

Ranftertird e. Mittwoch (Sochheiliges Beihnachts feft). 5 Uhr erftes, 8 Uhr zweites und 10 Uhr brittes und feierliches Sochamt mit Segen, 113 Uhr find noch brei Lefemeffen; nachmittags 4 Uhr Feftpredigt mit nachfolgenber Romplet. Rach berfelben Berehrung bes göttlichen Jefu-tindes am Krippenaltare mit Gefängen vom Münfterchore, ebenfalls fingt ber Münfterchor bes morgens bei ben zwei ftillen hl. Meffen nach bem Sochamte, die am Rrippenaltar gelesen werden. (Die löbl, Sitte, am hochb. Weihnachtsfefte 3 hl.Moffen zu hören, wird benGläubigern zurBeibehaltnug empfohlen. — Donnerstag Fest des hl. Stephanus. Hl. Messen wie anSonntagen, jedoch fällt um 114 Uhr diePrebigt aus. — Freitag Fest bes hl. Johannes bes Evan-gelisten, 9 Uhr Bsarrhochamt, nach demselben Austeilung des gesegneten Weines. — Samstag Fest der hl. unschuldigen Kinder. 9 Uhr Pfarrhochami und 310 Uhr hl. Meffe mit Ansprache eines Missionspaters.

Ser 3-3 e fu-Rirde. Mittwoch 5 Uhr Chriftmeffe. Buerft ift Segensmeffe mit Weihnachtsgefangen bes Chores und Festpredigt, bann fille hl. Meffen. Beitere je brei Berg-Sefu-Rirde. hl. Meffen beginnen je um 17, 18 und 111 Uhr, um 8 Uhr ift feieri. Segenshochamt; abends 6 Uhr feieri. Weihnachtsandacht mit mehrstimmigen Weihnachtsgefängen bes - 2m zweiten Beihnachtefeiertage find bie bl.

Meffen 6, 7, 8 feierliche Segensmesse und 11 Uhr; abends 6 Uhr Weisnachtsandacht mit Heftpredigt.
St. Ellsabeth. Mittwoch 5 Uhr seierliches Hochant und zwei hl. Messen, 7 Uhr drei hl. Messen, 9 Uhr zwei hl.
Messen, 10 Uhr seierliches Segenshochamt, 103 Uhr die hl. Messen, 20 Uhr Nessen h. Weisen, 20 Uhr Bellen, 20 Uhr B iehten drei hl, Meffen, nachmittags 6 Uhr Weihnachts-andacht mit Feftpredigt und satramentalem Segen. — Donnerstag (2. Weihnachtstag) hl. Messen wie an Sonntagen; nachmittags 6 Uhr Weihnachtsandacht mit fatramentalem Gegen.

Rapelle ber Barmherzigen Brüber Bonnertalweg). Un Sonn- und Feiertagen hl. Deffen: 6, 7, 8 (Predigt). Nachmittags 36 Uhr Segensandacht. Rath. Baifenhaus-Kapelle. An Sonn- und Berttagen hl. Messen: 37, 38 und 8 Uhr. Rachmittage-gottesdienst an Sonn- und Feiertagen um 43, an Werttagen um 6} Uhr.

St. Remigius. Mittwoch (1. Weihnachtstag) & por 5 Uhr Tedeum, 5 Uhr erstes Hochamt, 7 Uhr zweites Hochamt, 9 Uhr drittes Hochamt. Stille hl. Messen sind bon 6—7, von 48—9, von 10—11 Uhr. Um 11 Uhr beginnen bie brei legten bi. Meffen; nachmittags 5 Uhr Brebigt mit felerlicher Komplet. — Um zweiten Beihnachtstage find die

ht. Messen wie ansonntagen: 54, 7, 8, 9, 411 und 412 Uhr; nachmittags 5 Uhr Predigt und Komplet. Stiftskirche. Mittwoch (hochheiliges Weihnachtsfest) 5 Uhr erstes seierliches Hochamt, darauf 2 stille ht. Wessen, 38 Uhr zweites Hochamt, 310 Uhr brittes feierliches Hochamt mit Segen. (In ber Zwifchenzeit werden ftille hl. Meffen gelefen. Die brei letten hl. Meffen beginnen 3 vor 11 Uhr; nachmittags 6 Uhr Festpredigt, felerliche Komplet und Begriffung des Christindes an der Arippe. — Donmerstag Test des hl. Stephanus, gebotener Feiertag. 31. Meffen wie Sonntags, 94 Uhr feierliches Hochamt; nach-mittags 6 Uhr Weihnachtsandacht. — Freitag 7 Uhr Bfarrhochamt. — Samstag 48 Uhr Pfarrhochamt, 30 Uhr bl. Meffe für den Kindheitsverein mit Ansprache. — Berein Arbeiterinnenwohl am 2.Weihnachtstage 8 Uhr gemeinichaftliche hi. Kommunion. — Mütter-Berein nächster Sonntag 8 Uhr gemeinschaftliche hi. Kommunion.

Mittwoch (Sochheiliges Beihnachtsfeft) St. Marien. 8 Uhr felerliche Mette, hierauf ununterbrochen fille bi. Reffen, 10 Uhr felerliches Hochamt, um 11 Uhr beginnen noch brei bl. Deffen; nachmittags 6 Uhr feierliche Beihnachtsandacht mit Festpredigt. — Donnerstag Fest des hl. Stephanus. 31 .Meffen wie Sonntags, 10 Uhr feierliches Sochamt, 11 Uhr (Bredigt); nachmittags 6 Uhr Weihnachts anbacht

St Sebaftian. Mittwoch bl. Deffen: 6 Sochamt, 7 73, 8, 83, 9 feierliches Hochamt, 10, 103 und 11 Uhr; nach-mittags 3 Uhr Beihnachtsandacht. — Donnersiag Fest des Stephanus. Sl. Deffen 6, 7, 8, 9 feierliches Sochamt,

11 Uhr; nachmittags 3 Uhr Weihnachtsandacht.
Rreugberg. Mittwoch (1. Weihnachtsand i.4 Uhr
Hochamt, danach stille hl. Wessen bis 7 Uhr, 7½ Uhr leste bl. Wesse; nachmittags 4 Uhr Weihnachtsandacht und Predigt. — Donnerstag 2. Weihnachtsag Gottesdienst wie

Bfarrtirche Enbenich, Mittwoch (1. Beihnachtsetag) bl. Deffen: 5 Uhr 1. Sochamt, banach 2 ftille heilige Reffen, von 8-10 Uhr ebenfalls ftifle beilige Deffen, 10 Uhr feierliches fatramentalisches Hochamt. (Austeilung ber M. Rommunion nach bem 1. Hochaint fowie nach ben beiben ftillen hl. Meffen gegen 37 11hr, bann furg por 8 und 9 11hr nachmittags 4 Uhr feierliche mehrftimmige Romplet; barauf eine turge Beihnachtspredigt, im Unichluß baran Rrippengefange des Kirchenchores. (Beichtgelegenheit von 16 Uhr an nachmittags. — Donnerstag Fest des hi. Stephanus. H. Messen: 6, 7 Uhr für den St. Cassius-Berein mit gemeinschaftlicher hl. Kommunion, 8 und 10 Uhr; nachmittag 3 11hr Beihnachtsanbacht.

English and American Church.

Bonn Schlosskirche: The next Service will be on
Thursday next, 26th December, (Christmas) at 11 o'cloke,
so usual, when the Rev. T. Gwynne Davies MA will con,

Miffatholifder Gottesbienft in Bonn in ber Onmnaftaltirde (Bonngaffe).

Mittwoch (1. Weihnachtstag) 18 Uhr Frühamt mit Spendung des hl. Abendmahles, 110 Uhr Hochamt mit Bredigt. - Donnerstag (2. Beihnachtstag) 310 Uhr

Evangelifcher Gottesbienft in Bonn.

mittmoch (erfter Beihnachtstag): 9 Uhr: Gottesbienit in ber Kirche zu Boppelsborf: Baftor Bleibireu. 93Uhr Sottesdienst in der Schloftirche: Bastor Loren 3. 10 Uhr: Gottesdienst in der Kirche am Kaiserplatz, Borbereitung und Feier des heiligen Abendmahles: Pastor Kremers. 10 Uhr: Gottesdienst in der Provinzialheilsanstatt: Pastor Doerr. 10 Uhr: Gottesdienst im Gefängeiten Gefängeiten Gefängeiten Gefängeiten. nis: Baftor Strauß. 6 Uhr: Abendgottesdienst in der Schloftirche: Bitar Rausch. — Donnerstag (zweiter Weihnachtstag): 9 Uhr: Gottesdienst in der Kirche in Poppelsborf: Baftor Doerr. 10 Uhr: Gottesbienft in der Kirche am Raiferplag: Baftor Strauß. 10 Uhr: Got-tesdienst in der Provinzialheilanstalt: Bastor Lorenz. Rachmittags 4 Uhr: Feier des Bonner Kindergottesdienstes in der Schlöftliche: Baftor Bleibtreu. 4. Uhr: Weihnachtsfeier des Kindergottesdienstes im Gemeindehause: Baftor Strauh. 5 Uhr: Feier des Boppelsdorfer Kindergottesdienstes in der Kirche in Poppelsdorf, Mitwirfung des Kirchenstores. bes Rirchenchores: Baftor Doerr.

Ratholifder Gottesbienft in Beuel.

Mittwoch (Sochheiliges Beihnachtsfest) 5 Uhr feierliches Harting der hl. Kommunion und 2 hl. Messen nacheinander, 18 llbr 2 hl. Wessen mit Austeilung der hl. Kommunion nach der ersten derselben, 9½ Hochant, 11 Uhr; nachmittags 13 seierliche Komplet. — Donnerstag Fest des hl. Stephanus. H. Wessen 17, 18 Frühmesse mit meinschaftlicher bl. Kommunion für die Mitglieber bes fath. Arbeitervereins, 9½ Uhr Hochamt, 11 Uhr: nach-mittags 2½ Uhr Andacht für die hl. Weihnachtszeit, danach Berehrung bes Jefustindes burch bie Schulfinder.

Schwarg-Rheinborf. Mittwoch 6 Uhr feierliche Ehriftmette, anichließenb 2 Lefemeffen, 9, 310 Lefemeffen, 10 Uhr Sochamt; nachmittags 33 Uhr Deutsche Weihnachts.

andacht, 5 Uhr Komplet. — Donnerstag Feft bes bi. Stephanus. St. Meffen 38, 10 Uhr Sochamt; nachmittage 33 Uhr Beiper.

Evangelifcher Bottesbienft in Beuel.

1. Weihnachtstag 93 Uhr Gottesdienst (B. Caam), an-ichließend Borbereitung und Feier bes hl. Ubendmahles, 5 Uhr Weihnachtsseier des Jugendgottesdienstes. — 2. Weihachtstag 95 Uhr Bottesbienft (Pfarrer Fromme Ober faffel). Ratholifder Gottesbienft in Godesberg.

Bfarrtirde. Mittwoch (hochheiliges Weihnachtsfeft) morgens 6 Uhr Engelamt, 64, 74, 8, 84 und 9 Uhr hl. Weisen, 94 Uhr feierliches Hochamt mit Festpredigt, 11 Uhr hl. Mesic; nachmittags von 3 Uhr ab Gelegenheit zum Beichten, 6 Uhr Komplet. — Donnerstag Fest des hl. Stephanus, gebotener Feiertag. Gottesdienst wie an Sonntagen. — Freitag Fest des hl. Iohannes. 72 Uhr morgens Pfarrmesse. — Samstag Fest der unschuldigen Kinder.

Uhr Pfarrhochamt. Serg-Befu-Rirde im Billemviertel. Mittwoch ben 25. Dezember, hochheiliges Weihnachtsfest, gebotener Feier. tag. 6 Uhr feierliche Welhnachtsmette mit Aussehung bes Allerheiligften und Segen, baran anschließend gegen 7 Uhr beutiche Singmesse, gegen 73 Uhr britte hl. Messe. Die brei folgenden hl. Meisen sind um 8 Uhr (deutsche Singmesse), und heljerteit. Stets vorrätig in Platten zu 15 Pig. in vor 8 uhr und vor 9 Uhr. Die drei letten hl. Meisen allen Kolonialwarenhandlungen.

beginnen um 10 Uhr (beutiche Gingmeffe), und um 10% llhr. Das feierliche Hochamt mit Aussetzung des Allers heiligsten und Segen ist um 11 Uhr; abends 6 Uhr feier-liche Andacht von der Weihnachtszeit mit Festpredigt und - Donnerstag ben 26. Degember, Geft bes bl. Stephanus, gebotener Feiertag. 63 Uhr erste hl. Messe, 8 Uhr zweite hl. Wesse, 103 Uhr feierliches Hochant mit Aussetzung des Allerheiligsten und Segen; abends 6 Uhr Andacht von der Weihnachtszeit mit Segen. — An den Bochentagen täglich 83 Uhr hl. Wesse.

Evangelifder Gottesbienft in Gobesberg.

Mittwoch (1. Beihnachtstag) 7 Uhr Chriftmeffe in ber Rirche: Baftor Reumann, 10 Uhr Gottesbienft in ber Bafter Glabifchefstn. Weihnachtstag) vormittags 10 Uhr Gottesbienft in ber Rirche: Baftor Reumann.

Katholischer Gottesdienst in Mehlem. Mittwoch 5 Uhr seierliches Hochant mit Bredigt (Christmesse), 6 Uhr Deutsche Singmesse, 37 Deutsche Singmesse, 310 Uhr hl. Wesse, 10 Uhr seierliches Hochant mit Predigt; nachmittags 3 Uhr Welhnachtsandacht mit Segen.

Bonner Araftjuder von 3. 6. Maaf in Bonn, bewährt und weltberühmt feit 63 Jahren bel Erfaltungen, Suften

Heute nachmittag 121/2 Uhr entschlief sanft und gottergeben, versehen mit den hl. Sterbesakramenten der röm.-kath. Kirche nach langem, mit Geduld ertragenem Leiden, mein lieber unvergefilicher Gatte, unser guter Vater, Schwiegervater, Grofvoter, Bruder, Schwager und Onkel,

Herr Rentner

## Leonhard Goerk

im 65. Lebensjahre.

Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen

Frau Ceonhard Goerh geb. Cemmen Dipl.-Ing. Heinrich Goerh Mathias Goerh Mechtilde Kraemer geb. Goerh Cand. jur. Leo Goerh Anton Goerh Wilhelm Goert Baumeifter Mathias Kraemer Nora Goert geb. Menzel Ellfabeth Hillebrand.

Bonn, Neuß, Port Townsend, Köln u. Rachen, den 23. Dez. 1912

Die Beerdigung findet statt am Freitag den 27. Dez. 1912, morgens 10 Uhr vom Sterbehause Troschelstraße 3. Die felerlichen Exequien werden anschließend an die Beerdigung in der Pfarrkirche zu Poppelsdorf gehalten.

Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen Ratschlusse gefallen, heute Sonntag morgen 6 Uhr meinen innigstgeliebten treuen Gatten, unsern herzensguten treusorgenden Vater, Bruder, Schwager und Onkel

## Mathias Brodam

nach längerer Krankheit, wohlvorbereitet durch den Empfang der hl. Sterbesakramente, zu sich in die Ewigkeit zu nehmen

Um stille Teilnahme bitten

die trauernden Hinterbliebenen,

Bonn. den 22. Dezember 1912.

Die Beerdigung findet statt am Mittwoch den 25. Dezember, 1½ Uhr mittage, vom Sterbehause Maxstrasse 9. Die Exequien werden Freitag morgen 8½ Uhr in der St. Marienkirche gehalten.

Sollte jemand aus Vorsehen keine Anzeige erhalten haben, so bitten wir, dieses als solche zu betrachten.

# Chutz-Mark

## Maschinen - Oele, Auto-Oele, Gummiwaren

:: :: Alle techn. Artikel. :: ::

Hervorragende Qualitäten. Grösste Leistungsfähigkeit.

### Peter W. Lichtenberg

Kontor und Lager:

Nöggerathstrasse 9. Fernspr. 32.

An den Feiertagen

hervorragend gewähtte

#### Soupers Diners :-:

ferner Speisen à ta carte erstktassige Weine und Biere Café :=: Restaurant.

## 5dülerheim

Bonn, Weberstr.24.

Schüler, die feine Anslicht auf Berfetzung baben, werben d. energ. Interricht io aeföbect, das fie derbit 1913 in die nächste Klasie. Epoglaufenommen werd. Tiche Epoglaufenommen werd. Tiche Epoglaufehrträfte. Derbit 1912 bestanden meine Zögl. Beni, la Ref. Gewissenhaftenust. d. d. Tud. u. Leiter

Th. Leyhausen

### erreist bis 1. Januar 1913

Zahnarzt Parlusen Godesberg.

Far ein. Certaner bes ftabt.

Madhülfe burch ein. alt. Schüler gesucht Off. B. 10144. Expeb. (2 Machhülfe

w. Coulern b. unt. Al. Sach. erteilt. Off. unt 18. an bie Erped. (!

Mavierlehrerin rteilt grfindt, Unterricht für infang. p. Stb. 1.50 Mt. Off int. B. 3: 391, an die Erp

Bortragsfünftler Bittredner gefucht. Daf. Bertreter f. Reft. - Reub. berl. A. Edubach, Rofental 94.

Fritz Herzig

-5. Sonntags u. Feiertag: eine, Godesberg, Bachstr. Junger Echaufpieler erteil

dramatischen Unterricht

Regitation Bo rleien. Bofifagerfarte 20 Bonn. .

Fachzeichen=

Auch Clais Candwerfer, bolli. Ansbildung für Meistervöffung. Bertmeiseru. Zeichner: Näheres Molibicher. Breitefrade 58. Suche für achten Fräulem. Mitte öder, mit Eriparu., solib. dern in fich. Lebensfiellung / gwecks heirat.
Einl. m. b. Mitverdienen d. Fran größer. Offerten in fich. Lebensfiellung. R. B. 4. an die Erpeb.

Anonym gwedios. Jung. Mann, Sotelbefigers. fobn, fucht Befannichaft einer

Dame gwede fpaterer

Detrat.

Offerten unt. 3. 28. 75. poftl Sonnef am Rheitt. (6 Graulein, 26 3. fath., aus guter Graerl. Familie iucht Die Befannt-gaft eines paff. herrn gwede

Heirat.

"Abeal" a. b. Erb. Beirategejuch.

Bitwer, tath., Mitte 60er, ruft., obne Und., gut. Charaff.er , Benf., Bermög, wunfcht fich bald zu verheirat. Fraul. ob. Bitwe o. Rind., nicht unt. 48 3., mit Berm., w. ficergelt. wirb, bitte bertrauenspoll un

wirb. bitte bertrauensvoll um Ang. b. Berb. u. Abresse unt. B. R. 12. an bie Exp. Bers. B. R. 12. an bie Exp. Bers. Giwiegenb. w. 319gesich. u. verl. Junger Kausm., fath., 26 Jahre. Girche 1.64 Met., Sohn eines Fabrisbesit, vermögenb, v. gut. Rus, wünscht, ba es ihm an voll. Damenbefanntschendige ihm an voll. Damenbefanntschendige ihm an voll. Damen 20—24 I., von friedliedenbem Gemül, welche Liebe 3, Geschäft hat, zwecks späterer

sweds späterer de ir at befannt zu werd. Etwas Bersmög, erw. Berschwiegend, zuseschie, u. verl. Ernstgemeinte Off. m. Ang. d. Berd. u. Bild u. E. K. 70. Erped. (6 Gebild. Fräul. 38 J.. fatb., v. Lande, vermögend, wünscht Beamten aweds

Heirat

fennen zu lernen. Kath. Her ren, welche ein gemütl. Heim lieben, wollen ihre Ang. unt. E. 126. bostlag, nach Asbach Besterwald. senben.

Berloren

Sonntag abd.eint I. Bafet. Inbalt weiß. Ropfical in violetter Seibe mit weißen Buntten. Begen Belobnung abzugeben in ber Exp.

### Freiwillige Fenerwehr Bonn.

Gestern verschied unser langjähriges Mitglied, der stellvertretende Brandmeister

Herr

### Math. Brodam.

Der Entschlafene stand der Städtischen Feuerwache seit deren Errichtung im Jahre 1905 vor. Wir verlieren in ihm einen lieben Kameraden, der sich steis durch vorbild-liche Pflichterfüllung und treue Kamerad-schaft in unserem Korps ausgezeichnet hat. Sein Andeuken wird bei uns in Ehren bleiben!

Bonn, den 23. Desember 1912.

Der Vorstand.

Antroten der Wehr zur Teilnahme an der Beerdigung am 25. Dezember, nach-mittags 1 Uhr, im "Kölner Hof".



### H. F. 40. Mathias Brodam

gestorben den 22. cr., morgens 6 Uhr. Beerdigung Mittwoch den 25. cr., nachmittags 1½, Uhr, vom Sterbehaus Maxstr. 3—9.
Wir verlieren in ihm einen treuen, lieben Kameraden, Mitbegründer des Vereins und längjährigen Kassierer. Der Verein wird dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.
Die Ehrenmitglieder und Kameraden werden gebeten, sich am Mittwoch am Sterbehause einzufinden, um dem Verstorbenen die letzte Ehre ga erweisen.

Der Vorstand.

für die bewiesene herzliche Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben Nichte, Schwester, Tante, Schwägerin und Cousine spreche ich im Namen aller Verwandten unseren herzlichsten Dank aus.

Bonn, den 24. Dezember 1912.

Fritz Katzan.

### Danksagung.

Für die uns bewiesene Teilnahme sowie für die vielen Kranzspenden bei der Be-erdigung meines unvergesslichen Gatten und Vaters sprechen wir unsern herzlichsten Dank

Frau G. Meyer und Sohn

### Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei der Beerdigung meines lieben unvergesalichen Mannes und für die schönen Kranzspenden spreche ich allen meinen tiefgefühltesten Dank aus.

Frau Witwe August Reske Elise geb. Felsing.

### Befanntmachung.

Die Antrage auf Bewilligung von Kommunifanten- und Ronfirmandentleidern find bis fpateftens 1. Februar 1913 durch Bermittlung des zuftändigen Armenpflegers (Armenpflegerin) bei ber Armenverwaltung, Franziskanerftrage 8, 1. Etage, zu ftellen. Später eingehende Anträge können nicht beriidfichtigt werben.

Der Oberbürgermeifter. Berdingung.

Die Erds und Maurerarbeiten einfchl. Materiallieferung für das Reffelhans bes Gaswerfs ber Stadt Bonn

sollen öffentlich vergeben werden. Angebote sind bis zum 7. Januar 1913, vormittags 11 Uhr, an die unterzeichnete Berwaltung, Karlstraße 27, postsfrei, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift verseber. einzureichen, an welchem Termin die Deffnung der einge-gangenen Angebote in Gegenwart etwa erschienener Bieter

Die Bergebungsbedingungen und Beidnungen liegen vom 27. ds. Dies, an mahrend ber Dienftftunden im Baubureau ber Werte, Kariftraße 27, zur Einficht aus; bort können Ungebotsformulare unentgeltlich in Empfang genommen

Die Musmahl unter ben Bewerbern bleibt porbehalten. Bufchlagsfrift 3 Wochen.

Bonn, ben 23. Dezember 1912.
Direttion der Gas-, Eletirizitäts- u. Bafferwerfe der Stadt Bonn.

Win fatt neuer, idiwarger 28 interüberzieher m bert., Enbenicher-Milee 56 2 Sundehütten faft neu, billia gu vertaufen. Boppelsborfer Allee 60

Fahrrad mit reilauf billig zu ver taufen Boliffrafte 27.

Steelligung indet Berein in jeder Rorm vor Abbentien Bettelen erfabren Rabrets in jeder Rorm vor Abfedine, Ernsteam flet berren mit disponiblen Betteln erfabren Raberes inter Betteln erfabren Raberes inter Betteln erfabren Raberes inter Betteln erfabren Kaberes inter Betteln erfabren Aberes inter Betteln erfabren Betteln erfabren Erpebitien.

Schweine. Dabe wieber 6
2Bo den alte
Schwe ine adaug.
Dale ibit auch

gu bertaufen. 3ppendorf bei Be mn, p. Reils.

Rreugberg

Es ist nichts so fein gesponnen. Helios bringtes an die Sonnen!

"Detektiv = Helios" Hotel Rheineck.

| Conntag avo.ent.1. Tatel. Indakt weis. Ropical in voletter Seide meis. Ropical in voletter Seide unauffall. Beodacht, Uederwachung, Ernittel, in all Vertrausenssachen. Be- u. Entlastungsmator. f. alle Strat. u. Mertlevez.

| Auskunftel Müller, Berlin WS, Friedrich str. 65 alt. Unauffall. Beodacht, Uederwachung, Ernittel, in all Vertrausenssachen. Be- u. Entlastungsmator. f. alle Strat. u. Mertlevez.
| Auskünfte: partell in Herats. u. Fran Venss chen, universe vollenge den Welt! Schnell! Zahlre iche Anspunftl. Bindz. v. Eelbühung abjug. 15. Januar eder l. Jedenur. Briti 1913 zu mietengel. Off. m. 96. 20. an die Erde. The Bendong abjug. Beindrung abjug.